

Statistischer Bericht

Q I 1 - 3j / 10

┌ Wasserversorgung und
Abwasserentsorgung
im **Land Brandenburg**
2010

Impressum

Statistischer Bericht
Q I 1 – 3j / 10

Erscheinungsfolge: 3j
Erschienen im **September 2013**

Preis

pdf-Version: kostenlos
Excel-Version: kostenlos
Druck-Version: 8,50 EUR

Herausgeber

Amt für Statistik Berlin-Brandenburg
Behlertstraße 3a
14467 Potsdam
info@statistik-bbb.de
www.statistik-berlin-brandenburg.de

Tel. 0331 8173 - 1777
Fax 030 9028 - 4091

Zeichenerklärung

0 weniger als die Hälfte von 1
in der letzten besetzten Stelle,
jedoch mehr als nichts
– nichts vorhanden
... Angabe fällt später an
() Aussagewert ist eingeschränkt
/ Zahlenwert nicht sicher genug
• Zahlenwert unbekannt oder
geheim zu halten
x Tabellenfach gesperrt
p vorläufige Zahl
r berichtigte Zahl
s geschätzte Zahl

Amt für Statistik Berlin-Brandenburg,
Potsdam, 2013



*Dieses Werk ist unter einer Creative Commons Lizenz
vom Typ Namensnennung 3.0 Deutschland zugänglich.
Um eine Kopie dieser Lizenz einzusehen, konsultieren Sie
<http://creativecommons.org/licenses/by/3.0/de/>*

Inhaltsverzeichnis

	Seite		Seite
Vorbemerkungen	5	1.12 Jahresfracht der Schädlichkeit des behandelten Abwassers 2010 nach Wassereinzugsgebieten	26
Tabellen		1.13 Art und Länge des Kanalnetzes 2010 nach Baujahren der Kanalabschnitte	27
1 Erhebungen der öffentlichen Wasserversorgung und öffentlichen Abwasserbeseitigung sowie der Wasser- und Abwasserentgelte		1.14 Anteil der Baujahre der Kanalabschnitte 2010 am gesamten Kanalnetz	27
1.1 Wassergewinnung im Land Brandenburg 2010 nach Verwaltungsbezirken	7	1.15 Entsorgungswege der direkten Klärschlamm Entsorgung 2010 nach Verwaltungsbezirken	28
1.2 Wassergewinnung im Land Brandenburg 2010 nach Wassereinzugsgebieten	8	1.16 Durchschnittliches Entgelt für die Trinkwasserversorgung privater Haushalte 2008 bis 2010 nach Verwaltungsbezirken	29
1.3 Gemeinden mit öffentlicher und privater Wasserversorgung 2010 nach Verwaltungsbezirken	9	1.17 Durchschnittliches Entgelt für die Abwasserbeseitigung privater Haushalte 2008 bis 2010 nach Verwaltungsbezirken	30
1.4 Wassergewinnung Brandenburger Wasserversorgungsunternehmen, -bezug und -abgabe 2010	10	2 Erhebung der nichtöffentlichen Wasserversorgung und nichtöffentlichen Abwasserbeseitigung	
1.5 Wasserabgabe an Letztverbraucher 2010 nach Verwaltungsbezirken	12	2.1 Wasseraufkommen 2010 nach Wirtschaftszweigen	32
1.6 An öffentliche Kläranlagen angeschlossene Einwohner 2010 nach Verwaltungsbezirken	13	2.2 Wasseraufkommen 2010 nach Verwaltungsbezirken	34
1.7 Gemeinden mit öffentlicher und privater Abwasserbeseitigung 2010 nach Verwaltungsbezirken	14	2.3 Wasseraufkommen 2010 nach Wassereinzugsgebieten	36
1.8 Abwasserbehandlung 2010 nach Verwaltungsbezirken, Art und Ausbaugrößenklassen der Anlagen	16	2.4 Wasserverwendung und Wassernutzung 2010 nach Wirtschaftszweigen	38
1.9 Abwasserbehandlung 2010 nach Wassereinzugsgebieten	18	2.5 Wasserverwendung und Wassernutzung 2010 nach Verwaltungsbezirken	40
1.10 Art der Abwasserbehandlung 2010 nach Verwaltungsbezirken	24	2.6 Ungenutztes Wasser 2010 nach Wirtschaftszweigen	42
1.11 Jahresfracht der Schädlichkeit des behandelten Abwassers 2010 nach Verwaltungsbezirken und Art der Behandlung	25	2.7 Ungenutztes Wasser 2010 nach Verwaltungsbezirken	44

	Seite		Seite
2.8 Ungenutztes Wasser 2010 nach Wassereinzugsgebieten	45	3.2 Unfälle beim Umgang mit wassergefährdenden Stoffen 2009	66
2.9 Herkunft und Verbleib des Abwassers 2010 nach Wirtschaftszweigen	46	3.3 Unfälle beim Umgang mit wassergefährdenden Stoffen 2010	68
2.10 Herkunft und Verbleib des Abwassers 2010 nach Verwaltungsbezirken	48	3.4 Ursachen der Unfälle beim Umgang mit wassergefährdenden Stoffen 2008	70
2.11 Herkunft und Verbleib des Abwassers 2010 nach Wassereinzugsgebieten	50	3.5 Ursachen der Unfälle beim Umgang mit wassergefährdenden Stoffen 2009	71
2.12 Verbleib des behandelten Abwassers 2010 nach Wirtschaftszweigen	52	3.6 Ursachen der Unfälle beim Umgang mit wassergefährdenden Stoffen 2010	72
2.13 Herkunft und Verbleib des Abwassers 2010 nach Wassereinzugsgebieten	54	3.7 Folgen der Unfälle beim Umgang mit wassergefährdenden Stoffen 2008	73
2.14 Schadstoffgehalt des ohne Behandlung direkt eingeleiteten Abwassers 2010 nach ausgewählten Wirtschaftszweigen	56	3.8 Folgen der Unfälle beim Umgang mit wassergefährdenden Stoffen 2009	75
2.15 Schadstoffgehalt des ohne Behandlung direkt eingeleiteten Abwassers 2010 nach ausgewählten Wassereinzugsgebieten	56	3.9 Folgen der Unfälle beim Umgang mit wassergefährdenden Stoffen 2010	77
2.16 Direkteinleitung des behandelten Abwassers 2010 und dessen Schadstoffgehalt nach ausgewählten Wirtschaftszweigen	58	3.10 Unfälle bei der Beförderung wassergefährdender Stoffe 2008	79
2.17 Direkteinleitung des behandelten Abwassers 2010 und dessen Schadstoffgehalt nach Wassereinzugsgebieten	58	3.11 Unfälle bei der Beförderung wassergefährdender Stoffe 2009	81
2.18 Klärschlammverbleib aus der biologischen Abwasserbehandlung 2010 nach ausgewählten Wirtschaftszweigen	60	3.12 Ursachen der Unfälle bei der Beförderung wassergefährdender Stoffe 2010	83
2.19 Schlammverbleib aus der chemisch-physikalischen Abwasserbehandlung 2010 nach ausgewählten Wirtschaftszweigen	60	3.13 Ursachen der Unfälle bei der Beförderung wassergefährdender Stoffe 2008	85
2.20 Verbleib des behandelten Abwassers 2010 nach Verwaltungsbezirken	62	3.14 Ursachen der Unfälle bei der Beförderung wassergefährdender Stoffe 2009	86
2.21 Wassereinzugsgebiete (WEG) im Land Brandenburg	63	3.15 Ursachen der Unfälle bei der Beförderung wassergefährdender Stoffe 2010	87
3 Erhebungen der Unfälle beim Umgang und bei der Beförderung mit wassergefährdenden Stoffen		3.16 Folgen der Unfälle bei der Beförderung wassergefährdender Stoffe 2008	88
3.1 Unfälle beim Umgang mit wassergefährdenden Stoffen 2008	64	3.17 Folgen der Unfälle bei der Beförderung wassergefährdender Stoffe 2009	90
		3.18 Folgen der Unfälle bei der Beförderung wassergefährdender Stoffe 2010	92
		Glossar	94
		Anhang	
		Wirtschaftszweige entsprechend Klassifikation, Ausgabe 2008	97

Vorbemerkungen

Allgemeine Angaben zur Statistik

Bezeichnung der Statistiken

Der Bereich der Wasserwirtschaft wird durch folgende Umweltstatistiken erfasst:

- Erhebung der öffentlichen Wasserversorgung und der öffentlichen Abwasserentsorgung (§ 7 UStatG)
- Erhebung der nichtöffentlichen Wasserversorgung und der nichtöffentlichen Abwasserentsorgung (§ 8 UStatG)
- Erhebung der Unfälle beim Umgang mit und bei der Beförderung von wassergefährdenden Stoffen (§ 9 UStatG)
- Erhebung der Wasser- und Abwasserentgelte (§ 11 Abs. 2 Nr. 4 UStatG)

Berichtszeitraum

Kalenderjahr

Periodizität

Jährlich

- Erhebung der öffentlichen Abwasserentsorgung Klärschlamm
- Unfälle beim Umgang mit und bei der Beförderung wassergefährdender Stoffe

Dreijährlich

- Erhebung der öffentlichen Wasserversorgung und öffentlichen Abwasserentsorgung
- Erhebung der öffentlichen Wasser- und Abwasserentgelte
- Erhebung der nichtöffentlichen Wasserversorgung und nichtöffentlichen Abwasserentsorgung

Regionale Gliederung

Land Brandenburg, zusätzlich Verwaltungsbezirke

Rechtsgrundlagen

Das Umweltstatistikgesetz (UStatG) vom 16. August 2005 (BGBl. I S. 2446) in Verbindung mit dem Bundesstatistikgesetz (BStatG) vom 22. Januar 1987 (BGBl. I S. 462, 565), zuletzt geändert durch Artikel 3 des Gesetzes vom 7. September 2007 (BGBl. I S. 2246). Es werden die Merkmale entsprechend der §§ 7 bis 9 UStatG sowie § 11, Abs. 2 Nr. 4 erhoben.

Die Auskunftspflicht ergibt sich aus § 14 Abs. 1 UStatG in Verbindung mit § 15 BStatG. Nach § 14 Abs. 2 UStatG sind die Inhaber oder Inhaberinnen oder die Leitungen der genannten Unternehmen oder die nach Landesrecht zuständigen Unfallbehörden auskunftspflichtig.

Geheimhaltung und Datenschutz

Die erhobenen Einzelangaben werden nach § 16 BStatG grundsätzlich geheim gehalten. Eine Übermittlung der erhobenen Angaben ist nach § 16 Abs. 1 UStatG an die fachlich zuständigen obersten Bundes- und Landesbehörden in Form von Tabellen mit statistischen Ergebnissen zulässig, auch soweit Tabellenfelder nur einen einzigen Fall ausweisen. Die Ergebnisse der Erhebung § 7 UStatG dürfen nach § 16 Abs. 2 UStatG veröffentlicht werden auch wenn Tabellenfelder nur einen einzigen Fall enthalten.

Zweck und Ziele der Statistiken

Öffentliche Wasserversorgung und öffentliche Abwasserentsorgung

Die Erhebung der öffentlichen Wasserversorgung und der öffentlichen Abwasserentsorgung wird alle drei Jahre durchgeführt. Sie erfasst im Berichtsjahr 2010 bei Anstalten und Körperschaften des öffentlichen Rechts sowie Unternehmen und anderen Einrichtungen, die Anlagen für die öffentliche Wasserversorgung bzw. der öffentlichen Abwasserbeseitigung betreiben, u. a. die Erhebungsmerkmale

für das Wasseraufkommen und die Wasserabgabe

- Eigengewinnung von Wasser nach Wasserarten
- Fremdbezug von Wasser innerhalb des Bundeslandes, aus anderen Bundesländern und aus dem Ausland
- Wasserabgabe an Letztverbraucher
- Wasserabgabe zur Weiterverteilung innerhalb des Bundeslandes, an andere Bundesländer und an das Ausland

für die Abwasserbehandlung

- Art der Abwasserbehandlung mechanisch und biologisch
- Anschlussverhältnisse und Schmutzwassermengen
- Art und Menge des Abwassers
- Konzentrationen im Ablauf der Anlage
- Regenentlastungsanlagen

für die Abwasserbeseitigung

- Kanalnetz nach Standort, Art, Länge und Baujahr
- Anzahl und Speichervolumen der Regenentlastungsanlagen
- Menge und Verbleib des gesammelten Schmutzwassers
- Klärschlamm (jährlich) nach Menge, Behandlung und Verbleib nach dem Stand vom 31. Dezember des Berichtsjahres

Öffentliche Wasser- und Abwasserentgelte

Die Erhebung der öffentlichen Wasser- und Abwasserentgelte wurde erstmals für 2007 und die zwei vorhergehenden Jahre bei Anstalten, Körperschaften, Unternehmen und anderen Einrichtungen, die Anlagen der öffentlichen Wasserversorgung und Abwasserbeseitigung betreiben bzw. bei den zuständigen Gemeinden, durchgeführt. Erfasst werden

für die Wasserentgelte

- Mengenbezogenes Entgelt je Kubikmeter
- Monatliche Grundgebühr

für die Abwasserentgelte

- Mengenbezogenes Entgelt je Kubikmeter
- Niederschlagswasserentgelt je Quadratmeter versiegelter oder sonstiger Fläche
- Jährliche Grundgebühr

Nichtöffentliche Wasserversorgung und nichtöffentliche Abwasserentsorgung

Die Erhebung der nichtöffentlichen Wasserversorgung und der nichtöffentlichen Abwasserentsorgung erfasst bei Betrieben, die Wasser gewinnen oder die einen Fremdbezug an Wasser von mindestens 10.000 Kubikmeter pro Jahr haben, sowie bei Betrieben, die Wasser oder Abwasser in Gewässer einleiten, alle drei Jahre, beginnend mit dem Berichtsjahr 2007, die Erhebungsmerkmale

für die Wassergewinnung

- Gewinnung von Wasser nach Wasserarten sowie Bezug und Abgabe von Wasser, jeweils nach Menge
- Verwendung von Wasser nach Menge, getrennt nach Einsatzbereichen der Einfach-, Mehrfach- und Kreislaufnutzung
- Herkunft und Verbleib des ungenutzten Wassers und Abwassers nach Menge und Ort der Einleitstelle des Abwassers

für die Abwasserbehandlung

- Art der Abwasserbehandlung, Menge des nach der Behandlung in Abwasseranlagen eingeleiteten oder unbehandelt eingeleiteten Abwassers sowie die jeweiligen Konzentrationen und Frachten an Schadstoffen und Schadstoffgruppen nach dem Abwasserabgabengesetz und Ort der Einleitstelle des Abwassers,
- Klärschlamm nach Menge, Behandlung und Verbleib nach dem Stand vom 31. Dezember des Berichtsjahres. Bei Betrieben, die die Wasserversorgung und Abwasserentsorgung für andere Betriebe durchführen, wird zusätzlich der Wirtschaftszweig des Hauptauftraggebers erhoben.

Unfälle beim Umgang und bei der Beförderung mit wassergefährdenden Stoffen

Die Erhebung der Unfälle beim Umgang mit und bei der Beförderung wassergefährdender Stoffe wird jährlich bei dem nach Landesrecht für die Entgegennahme der Anzeigen über die Unfälle beim Umgang und bei der Beförderung mit wassergefährdenden Stoffen und für die Beseitigung der Unfallfolgen zuständigen Behörden durchgeführt.

Im Land Brandenburg werden durch die unteren Wasserbehörden der Stadt- und Landkreise u.a. erfasst:

- Ort und Datum des Unfalls
- Art der Anlage bzw. Art des Beförderungsmittels und der Umschließung
- Ursache des Unfalls
- Art, Menge und maßgebende Wassergefährdungsklasse des freigesetzten Stoffes
- Unfallfolgen
- Maßnahmen der Schadensbeseitigung.

Als Unfall im Sinne dieser Erhebung gilt das Austreten einer im Hinblick auf den Schutz der Gewässer nicht unerheblichen Menge wassergefährdender Stoffe aus Anlagen sowie während ihrer Beförderung.

Umgang bezeichnet das Lagern, Abfüllen und Umschlagen, das Herstellen, Behandeln und Verwenden sowie das innerbetriebliche Befördern wassergefährdender Stoffe.

Beförderung bezeichnet den Vorgang der Ortsveränderung einschließlich zeitweiliger Aufenthalte (Zwischenlagerung).

Wassergefährdende Stoffe sind überwiegend feste und flüssige Stoffe (einschl. Zubereitungen), die geeignet sind, nachhaltig die physikalische, chemische oder biologische Beschaffenheit des Wassers nachteilig zu verändern.

Zweck der Statistiken

Die Erhebungen der Wasserwirtschaft geben regelmäßig einen Überblick über die Gesamtsituation sowohl im öffentlichen, als auch im nichtöffentlichen Bereich bezüglich Wasserversorgung und Abwasserentsorgung, sowie über den Gewässerschutz. Die ermittelten Daten dienen der Beobachtung der Entwicklung dieses Bereiches und sind notwendig für die Bilanzierung der Wasserentnahmen und Abwassereinleitungen.

Die Erhebung der Wasser- und Abwasserentgelte liefert Ergebnisse über haushaltsübliche Trinkwasser- und Abwasserpreise für eine nachhaltige Wasserschutzpolitik zur Umsetzung der Europäischen Wasserrahmenrichtlinie.

Die Erhebung der Unfälle mit wassergefährdenden Stoffen dient dem regelmäßigen Überblick über das Gefahrenpotenzial und die sich aus den Unfällen ergebenden Umweltbelastungen.

Hauptnutzer

Zu den Hauptnutzern zählen die Bundes- und Länderministerien, insbesondere die Fachressorts Umwelt, Wirtschaft und Landwirtschaft sowie das Statistikamt der Europäischen Union (EuroStat). Daneben sind auch Wirtschaftsverbände, die Medien, Forschungsinstitute und die interessierte Öffentlichkeit Nutzer der Wasserdaten.

1 Erhebung der öffentlichen Wasserversorgung und öffentlichen Abwasserbeseitigung

1.1 Wassergewinnung im Land Brandenburg 2010 nach Verwaltungsbezirken¹

Kreisfreie Stadt Landkreis	Wassergewinnung insgesamt			Davon					
				Grund- und Quellwasser		Uferfiltrat		angereichertes Grundwasser sowie Oberflächenwasser	
	Anzahl WVU ²	1 000 m ³	Anzahl Anlagen ³	1 000 m ³	Anzahl Anlagen ³	1 000 m ³	Anzahl Anlagen	1 000 m ³	Anzahl Anlagen ³
Brandenburg an der Havel	1	3 962	2	991	2	2 971	2	–	–
Cottbus	1	5 653	2	5 653	2	–	–	–	–
Frankfurt (Oder)	–	–	–	–	–	–	–	–	–
Potsdam	1	6 855	3	6 855	3	–	–	–	–
Barnim	6	7 367	31	7 367	31	–	–	–	–
Dahme-Spreewald	12	7 440	29	7 440	29	–	–	–	–
Elbe-Elster	8	4 848	19	4 848	19	–	–	–	–
Havelland	4	8 299	17	8 299	17	–	–	–	–
Märkisch-Oderland	5	8 987	20	8 987	20	–	–	–	–
Oberhavel	8	27 744	28	21 091	28	3 056	1	3 597	1
Oberspreewald-Lausitz	2	9 551	8	9 551	8	–	–	–	–
Oder-Spree	8	14 741	33	11 872	33	–	–	2 869	1
Ostprignitz-Ruppin	10	5 044	39	5 044	39	–	–	–	–
Potsdam-Mittelmark	16	11 228	44	11 228	44	–	–	–	–
Prignitz	7	4 485	43	4 485	43	–	–	–	–
Spree-Neiße	6	5 032	20	5 032	20	–	–	–	–
Teltow-Fläming	9	10 548	25	10 548	25	–	–	–	–
Uckermark	4	6 441	62	6 441	62	–	–	–	–
Land Brandenburg	93	148 225	425	135 732	425	6 027	3	6 466	2

¹ Die regionale Zuordnung erfolgt über den Standort der Gewinnungsanlage

² enthält Mehrfachzählungen; WVU, die Gewinnungsanlagen in mehreren Verwaltungsbezirken betreiben, werden nach Zugehörigkeit der Anlagen, in jedem betroffenen Verwaltungsbezirk gezählt.

³ enthält Mehrfachzählungen

1 Erhebung der öffentlichen Wasserversorgung und öffentlichen Abwasserbeseitigung
1.2 Wassergewinnung im Land Brandenburg 2010 nach Wassereinzugsgebieten¹

WEG	Wassergewinnung insgesamt		Davon					
			Grund- und Quellwasser		Uferfiltrat		angereichertes Grundwasser sowie Oberflächenwasser	
	1 000 m³	Anzahl Anlagen ²	1 000 m³	Anzahl Anlagen ²	1 000 m³	Anzahl Anlagen ²	1 000 m³	Anzahl Anlagen ²
537	130	1	130	1	–	–	–	–
538	11 912	21	11 912	21	–	–	–	–
53	12 042	22	12 042	22	–	–	–	–
572	320	5	320	5	–	–	–	–
57	320	5	320	5	–	–	–	–
581	27 859	40	21 206	40	3 056	1	3 597	1
582	42 233	97	39 364	97	–	–	2 869	1
584	11 852	31	11 852	31	–	–	–	–
585	17 308	22	14 337	22	2 971	2	–	–
586	718	8	718	8	–	–	–	–
587	7 147	16	7 147	16	–	–	–	–
588	3 890	25	3 890	25	–	–	–	–
589	2 158	28	2 158	28	–	–	–	–
58	113 165	267	100 672	267	6 027	3	6 466	2
591	2 756	20	2 756	20	–	–	–	–
593	1 554	13	1 554	13	–	–	–	–
59	4 310	33	4 310	33	–	–	–	–
5	129 837	327	117 344	327	6 027	3	6 466	2
665	978	1	978	1	–	–	–	–
666	460	3	460	3	–	–	–	–
669	1 020	4	1 020	4	–	–	–	–
66	2 458	8	2 458	8	–	–	–	–
672	191	4	191	4	–	–	–	–
676	3 181	1	3 181	1	–	–	–	–
679	173	2	173	2	–	–	–	–
67	3 545	7	3 545	7	–	–	–	–
696	10 103	44	10 103	44	–	–	–	–
69	10 103	44	10 103	44	–	–	–	–
6	16 106	59	16 106	59	–	–	–	–
968	2 282	39	2 282	39	–	–	–	–
96	2 282	39	2 282	39	–	–	–	–
9	2 282	39	2 282	39	–	–	–	–
Land Brandenburg	148 225	425	135 732	425	6 027	3	6 466	2

¹ Die regionale Zuordnung erfolgt über den Standort der Gewinnungsanlage

² enthält Mehrfachzählungen

1 Erhebung der öffentlichen Wasserversorgung und öffentlichen Abwasserbeseitigung
1.3 Gemeinden mit öffentlicher und privater Wasserversorgung 2010 nach Verwaltungsbezirken

Kreisfreie Stadt Landkreis	Gemeinden insgesamt		Gemeinden mit öffentlicher Wasserversorgung			Gemeinden vollständig bzw. teilweise ohne öffentliche Wasserversorgung		
	Anzahl	Bevölkerung ¹	Anzahl ²	angeschlossene Einwohner ¹		Anzahl ²	nicht angeschlossene Einwohner ¹	
		Anzahl		Anzahl	% ³		Anzahl	% ³
Brandenburg an der Havel	1	72 044	1	71 137	98,7	1	907	1,3
Cottbus	1	101 827	1	101 827	100,0	–	–	–
Frankfurt (Oder)	1	60 499	1	60 461	99,9	1	38	0,1
Potsdam	1	155 337	1	155 179	99,9	1	158	0,1
Barnim	25	176 677	25	172 759	97,8	23	3 918	2,2
Dahme-Spreewald	37	161 853	36	156 802	96,9	30	5 051	3,1
Elbe-Elster	33	112 931	33	112 547	99,7	19	384	0,3
Havelland	26	154 905	26	153 424	99,0	22	1 481	1,0
Märkisch-Oderland	45	190 960	45	190 186	99,6	41	774	0,4
Oberhavel	19	203 003	19	195 887	96,5	16	7 116	3,5
Oberspreewald-Lausitz	25	122 615	25	122 253	99,7	4	362	0,3
Oder-Spree	38	184 441	38	181 950	98,6	33	2 491	1,4
Ostprignitz-Ruppin	23	103 437	23	102 133	98,7	22	1 304	1,3
Potsdam-Mittelmark	38	204 891	38	200 711	98,0	30	4 180	2,0
Prignitz	26	82 676	26	81 631	98,7	25	1 045	1,3
Spree-Neiße	30	127 394	30	127 060	99,7	13	334	0,3
Teltow-Fläming	16	161 473	16	160 521	99,4	13	952	0,6
Uckermark	34	130 691	34	129 578	99,1	20	1 113	0,9
Land Brandenburg	419	2 507 654	418	2 476 046	98,7	314	31 608	1,3

¹ Einwohner am Ort ihrer alleinigen bzw. Hauptwohnung

² Mehrfachnennungen möglich

³ Anteil bezogen auf Bevölkerung insgesamt

1 Erhebung der öffentlichen Wasserversorgung und öffentlichen Abwasserbeseitigung

1.4 Wassergewinnung Brandenburger Wasserversorgungsunternehmen, -bezug und -abgabe 2010 nach Größenklassen des Wasseraufkommens¹

Größenklassen des Wasseraufkommens	WVU insgesamt	Wasser-aufkommen ²	Davon	
			Eigen-gewinnung	Fremd-bezug
	Anzahl	1 000 m³		
Wasserversorgungs-unternehmen mit Wasseraufkommen von ... bis unter ... m³				
unter 10 000	4	32	23	9
10 000 - 20 000	4	53	53	–
20 000 - 40 000	2	55	–	55
40 000 - 50 000	3	135	87	48
50 000 - 100 000	5	310	300	10
100 000 - 200 000	10	1 277	942	335
200 000 - 300 000	5	1 242	971	271
300 000 - 500 000	9	3 839	3 755	84
500 000 - 1 Million	13	10 227	8 799	1 428
1 Million - 3 Millionen	33	52 431	46 978	5 453
3 Millionen - 5 Millionen	5	16 718	16 666	52
5 Millionen - 10 Millionen	7	50 049	47 694	2 355
10 Millionen oder mehr	–	–	–	–
nachrichtlich				
unter 200 000	28	1 862	1 405	457
200 000 oder mehr	72	134 506	124 863	9 643
Insgesamt	100	136 368	126 268	10 100

¹ einschließlich Gewinnungsanlagen in anderen Bundesländern

² enthält Mehrfachzählungen, da der Fremdbezug von WVU innerhalb des Bundeslandes bereits bei diesem als Wassergewinnung erfasst wird.

³ betriebsinterner Wasserverbrauch innerhalb des WVU, z. B. Filterspülung, Rohrnetzspülung, Sozialbereich usw.

⁴ Setzt sich aus tatsächlichen Verlusten, z. B. durch Rohrbrüche, undichte Rohrverbindungen oder Armaturen sowie aus scheinbaren Verlusten, z. B. Fehlanzeigen der Messgeräte, unkontrollierte Entnahme usw. zusammen.

Wasser- werks- eigen- verbrauch ³	Wasser- verluste/ Mess- differenz ⁴	Wasser zur Verteilung	Davon			
			Wasserabgabe zur Weiterverteilung		Wasserabgabe an Letztverbraucher	
		1 000 m³		Anzahl WVU	1 000 m³	Anzahl WVU
–	–	32	–	–	32	4
–	4	49	–	–	49	4
3	–	52	–	–	52	2
2	11	122	–	–	122	3
4	19	287	35	2	252	5
35	126	1 116	73	5	1 043	
42	109	1 091	119	3	972	5
113	310	3 416	84	6	3 332	9
161	936	9 130	290	9	8 840	13
1 427	4 174	46 830	907	21	45 923	33
299	2 009	14 410	2 046	4	12 364	5
1 885	4 050	44 114	5 245	6	38 869	7
–	–	–	–	–	–	–
44	160	1 658	108	7	1 550	28
3 927	11 588	118 991	8 691	49	110 300	72
3 971	11 748	120 649	8 799	56	111 850	100

1 Erhebung der öffentlichen Wasserversorgung und öffentlichen Abwasserbeseitigung

1.5 Wasserabgabe an Letztverbraucher 2010 nach Verwaltungsbezirken¹

Kreisfreie Stadt Landkreis	Wasserabgabe an Letztverbraucher insgesamt		Davon			
			an Haushalte			an gewerbliche und sonstige Abnehmer
	Wasser- menge	je Einwohner und Tag	Wasser- menge	versorgte Einwohner	je Einwohner und Tag	
	1 000 m³	Liter	1 000 m³	Anzahl	Liter	1 000 m³
Brandenburg an der Havel	3 078	118,5	2 278	71 137	87,7	800
Cottbus	4 396	118,3	3 336	101 827	89,8	1 060
Frankfurt (Oder)	4 389	198,9	2 469	60 461	111,9	1 920
Potsdam	7 624	134,6	6 740	155 179	119,0	884
Barnim	7 071	112,1	6 384	172 759	101,2	687
Dahme-Spreewald	7 184	125,5	5 935	156 842	103,7	1 249
Elbe-Elster	4 425	108,9	3 502	111 343	86,2	923
Havelland	6 213	110,9	5 520	153 424	98,6	693
Märkisch-Oderland	8 522	122,8	7 193	190 165	103,6	1 329
Oberhavel	8 683	121,4	7 994	195 887	111,8	689
Oberspreewald-Lausitz	4 806	107,4	4 796	122 604	107,2	10
Oder-Spree	8 213	123,7	6 718	181 946	101,2	1 495
Ostprignitz-Ruppin	4 652	124,8	3 805	102 133	102,1	847
Potsdam-Mittelmark	9 000	122,9	8 535	200 711	116,5	465
Prignitz	3 909	131,2	3 379	81 631	113,4	530
Spree-Neiße	5 069	109,3	4 600	127 060	99,2	469
Teltow-Fläming	9 035	154,2	6 128	160 529	104,6	2 907
Uckermark	5 669	119,9	5 288	129 569	111,8	381
Land Brandenburg	111 938	123,9	94 600	2 475 207	104,7	17 338

¹ Die regionale Zuordnung erfolgt nach dem Standort der Letztverbraucher

1 Erhebung der öffentlichen Wasserversorgung und öffentlichen Abwasserbeseitigung
1.6 An öffentliche Kläranlagen angeschlossene Einwohner 2010 nach Verwaltungs-
bezirken¹

Verwaltungsbezirk — Bundesland — Land	Angeschlossene Einwohner	Angeschlossene Einwohner- gleichwerte	Eingeleitete Schmutzwasser- menge
	Anzahl	EGW	1 000 m³
Brandenburg an der Havel	—	—	—
Cottbus	107 341	40 382	4 379
Frankfurt (Oder)	67 141	14 897	3 952
Potsdam	67 112	31 796	4 165
Barnim	191 437	30 207	7 389
Dahme-Spreewald	184 162	64 206	8 169
Elbe-Elster	105 332	46 149	3 780
Havelland	231 114	31 405	9 651
Märkisch-Oderland	224 445	50 066	8 963
Oberhavel	77 308	29 410	2 946
Oberspreewald-Lausitz	98 031	24 632	4 354
Oder-Spree	139 084	33 320	5 593
Ostprignitz-Ruppin	88 249	23 011	3 655
Potsdam-Mittelmark	388 102	73 861	15 604
Prignitz	70 299	63 909	3 347
Spree-Neiße	76 311	21 789	3 116
Teltow-Fläming	127 174	35 641	4 657
Uckermark	125 346	41 962	5 242
Land Brandenburg	2 367 988	656 643	98 962
außerdem aus anderen Bundesländern:	7 209	500	302
Insgesamt	2 375 197	657 143	99 264

¹ Die regionale Zuordnung erfolgt nach dem Standort der Kläranlage.

1 Erhebung der öffentlichen Wasserversorgung und öffentlichen Abwasserbeseitigung
1.7 Gemeinden mit öffentlicher und privater Abwasserbeseitigung 2010
nach Verwaltungsbezirken

Kreisfreie Stadt Landkreis	Gemeinden insgesamt		Gemeinden mit öffentlicher Kanalisation		
	Anzahl	Bevölkerung ¹	Anzahl ²	angeschlossene Einwohner ¹	
		Anzahl		Anzahl	% ³
Brandenburg an der Havel	1	72 044	1	66 385	92,1
Cottbus	1	101 827	1	94 707	93,0
Frankfurt (Oder)	1	60 499	1	58 767	97,1
Potsdam	1	155 337	1	153 048	98,5
Barnim	25	176 677	21	150 141	85,0
Dahme-Spreewald	37	161 853	31	136 435	84,3
Elbe-Elster	33	112 931	32	96 786	85,7
Havelland	26	154 905	18	135 774	87,6
Märkisch-Oderland	45	190 960	37	164 460	86,1
Oberhavel	19	203 003	19	184 548	90,9
Oberspreewald-Lausitz	25	122 615	19	97 573	79,6
Oder-Spree	38	184 441	37	165 063	89,5
Ostprignitz-Ruppin	23	103 437	23	88 783	85,8
Potsdam-Mittelmark	38	204 891	34	176 872	86,3
Prignitz	26	82 676	19	61 380	74,2
Spree-Neiße	30	127 394	27	100 034	78,5
Teltow-Fläming	16	161 473	16	142 741	88,4
Uckermark	34	130 691	29	101 332	77,5
Land Brandenburg	419	2 507 654	366	2 174 829	86,7

¹ Einwohner am Ort ihrer alleinigen bzw. Hauptwohnung

² Mehrfachnennungen möglich

³ bezogen auf Bevölkerung insgesamt

Gemeinden vollständig bzw. teilweise ohne Kanalisation					Kreisfreie Stadt Landkreis
Anzahl ²	nicht angeschlossene Einwohner ¹		darunter Einwohner mit Anschluss an		
			Kleinklä- anlagen	abflusslose Gruben	
	Anzahl	% ³	Anzahl		
1	5 659	7,9	152	5 507	Brandenburg an der Havel
1	7 120	7,0	1 369	5 679	Cottbus
1	1 732	2,9	86	1 646	Frankfurt (Oder)
1	2 289	1,5	295	1 994	Potsdam
25	26 536	15,0	1 575	24 961	Barnim
37	25 418	15,7	10 249	15 169	Dahme-Spreewald
32	16 145	14,3	9 084	7 060	Elbe-Elster
26	19 131	12,4	829	18 302	Havelland
45	26 500	13,9	1 797	24 639	Märkisch-Oderland
19	18 455	9,1	720	17 735	Oberhavel
21	25 042	20,4	12 078	13 607	Oberspreewald-Lausitz
38	19 378	10,5	1 158	18 126	Oder-Spree
23	14 654	14,2	2 363	12 291	Ostprignitz-Ruppin
37	28 019	13,7	2 400	25 586	Potsdam-Mittelmark
26	21 296	25,8	10 698	10 598	Prignitz
30	27 360	21,5	16 809	9 617	Spree-Neiße
16	18 732	11,6	2 604	16 128	Teltow-Fläming
34	29 359	22,5	4 222	25 133	Uckermark
413	332 825	13,3	78 488	253 778	Land Brandenburg

1 Erhebung der öffentlichen Wasserversorgung und öffentlichen Abwasserbeseitigung
1.8 Abwasserbehandlung 2010 nach Verwaltungsbezirken, Art und Ausbaugrößenklassen
der Anlagen¹

Verwaltungsbezirk — Art der Abwasserbehandlung — Ausbaugrößenklasse	Anlagen	Ausbaugröße bezogen auf EGW B60	Ange- schlossene Einwohner und EGW	Davon	
				Einwohner²	Einwohner- gleichwerte (EGW B60)
Anzahl					
Brandenburg an der Havel	—	—	—	—	—
Cottbus	1	200 000	147 723	107 341	40 382
Frankfurt (Oder)	1	120 000	82 038	67 141	14 897
Potsdam	2	100 000	98 908	67 112	31 796
Barnim	13	832 200	863 246	759 729	103 517
Dahme-Spreewald	20	1 538 580	1 485 553	1 279 986	205 567
Elbe-Elster	21	219 480	151 481	105 332	46 149
Havelland	10	356 870	351 873	310 621	41 252
Märkisch-Oderland	16	393 530	412 120	345 974	66 146
Oberhavel	9	106 330	106 718	77 308	29 410
Oberspreewald-Lausitz	11	161 560	122 663	98 031	24 632
Oder-Spree	11	181 035	172 404	139 084	33 320
Ostprignitz-Ruppin	19	134 395	111 260	88 249	23 011
Potsdam-Mittelmark	19	765 933	659 108	561 339	97 769
Prignitz	21	176 422	134 655	70 746	63 909
Spree-Neiße	13	123 325	98 100	76 311	21 789
Teltow-Fläming	17	187 595	162 815	127 174	35 641
Uckermark	45	231 295	167 508	125 546	41 962
Land Brandenburg	249	5 828 550	5 328 173	4 407 024	921 149
Art der Abwasserbehandlung					
mechanische Behandlung	6	2 815	2 837	2 313	524
biologische Behandlung zusammen	243	7 625 735	5 325 336	4 404 711	920 625
darunter					
biologische Behandlung mit zusätzlichen					
Verfahrensstufen zusammen	198	7 602 657	5 312 380	4 392 538	919 842
und zwar³					
mit Nitrifikation	197	7 597 657	5 308 511	4 389 024	919 487
mit Denitrifikation	168	7 563 157	5 278 933	4 364 389	914 544
mit Phosphorelimination	125	7 435 782	5 192 668	4 283 270	909 398
mit Filtration	7	93 550	74 750	42 647	32 103
mit Denitrifikation u. Phosphorelimination	121	7 418 412	5 175 903	4 271 166	904 737
Ausbaugrößenklassen von...bis unter...EW					
unter 200	18	2 148	1 914	1 622	292
200 - 300	22	5 075	3 799	3 572	227
300 - 500	28	10 110	7 579	7 072	507
500 - 1 000	34	22 735	17 216	16 046	1 170
1 000 - 2 000	20	25 670	17 976	16 377	1 599
2 000 - 3 000	12	27 500	20 700	18 849	1 851
3 000 - 5 000	18	69 180	52 691	43 691	9 000
5 000 - 10 000	26	168 032	127 931	111 032	16 899
10 000 - 20 000	25	356 800	308 449	244 560	63 889
20 000 - 50 000	28	891 900	764 433	579 990	184 443
50 000 - 100 000	10	686 000	543 627	331 949	211 678
100 000 und mehr	8	5 363 400	3 461 858	3 032 264	429 594

¹ Die regionale Zuordnung erfolgt nach dem Standort der Abwasserbehandlungsanlage

² Stand: 30.06.2010

³ Mehrfachnennungen möglich

Auslastung der vorhandenen Anlagenkapazitäten	Jahresabwassermenge insgesamt	Davon			Verwaltungsbezirk — Art der Abwasserbehandlung — Ausbaugrößenklasse
		Schmutzwasser	Fremdwasser	Niederschlagswasser	
%		1 000 m³			
—	—	—	—	—	Brandenburg an der Havel
73,9	6 002	4 379	200	1 423	Cottbus
68,4	6 219	3 952	1 040	1 227	Frankfurt (Oder)
98,9	4 582	4 165	263	154	Potsdam
103,7	45 128	38 944	1 978	4 206	Barnim
96,6	73 058	67 698	402	4 958	Dahme-Spreewald
69,0	6 701	3 780	1 897	1 024	Elbe-Elster
98,6	15 641	15 155	175	311	Havelland
104,7	18 583	17 611	218	754	Märkisch-Oderland
100,4	3 101	2 946	112	43	Oberhavel
75,9	6 167	4 354	1 308	505	Oberspreewald-Lausitz
95,2	6 661	5 593	254	814	Oder-Spree
82,8	4 415	3 655	600	160	Ostprignitz-Ruppin
86,1	28 714	26 085	1 096	1 533	Potsdam-Mittelmark
76,3	3 911	3 360	268	283	Prignitz
79,5	4 552	3 116	651	785	Spree-Neiße
86,8	6 065	4 657	518	890	Teltow-Fläming
72,4	5 929	5 247	147	535	Uckermark
91,4	245 429	214 697	11 127	19 605	Land Brandenburg
					Art der Abwasserbehandlung
100,8	89	73	16	—	mechanische Behandlung
69,8	245 340	214 624	11 111	19 605	biologische Behandlung zusammen
					darunter
69,9	244 898	214 210	11 102	19 586	biologische Behandlung mit zusätzlichen Verfahrensstufen zusammen
					und zwar ³
69,9	244 803	214 115	11 102	19 586	mit Nitrifikation
69,8	243 988	213 327	11 098	19 563	mit Denitrifikation
69,8	240 210	210 230	10 859	19 121	mit Phosphorelimination
79,9	2 523	2 107	409	7	mit Filtration
69,8	239 753	209 773	10 859	19 121	mit Denitrifikation u. Phosphorelimination
					Ausbaugrößenklassen von...bis unter...EW
89,1	51	46	5	—	unter 200
74,9	135	106	3	26	200 - 300
75,0	245	213	8	24	300 - 500
75,7	619	532	45	42	500 - 1 000
70,0	674	570	42	62	1 000 - 2 000
75,3	722	547	29	146	2 000 - 3 000
76,2	1 602	1 438	56	108	3 000 - 5 000
76,1	4 432	3 848	354	230	5 000 - 10 000
86,4	11 554	9 264	1 641	649	10 000 - 20 000
85,7	29 891	23 536	3 817	2 538	20 000 - 50 000
79,2	21 613	16 157	3 334	2 122	50 000 - 100 000
64,5	173 891	158 440	1 793	13 658	100 000 und mehr

1 Erhebung der öffentlichen Wasserversorgung und öffentlichen Abwasserbeseitigung
1.9 Abwasserbehandlung 2010 nach Wassereinzugsgebieten¹

WEG	Art der Abwasserbehandlung	Anlagen	Ausbaugröße bezogen auf EGW B60	Ange- schlossene Einwohner und EGW	Davon	
					Einwohner²	Einwohner- gleichwerte (EGW B60)
		Anzahl				
537	insgesamt	1	5 500	4 897	3 317	1 580
	biologische Behandlung	1	5 500	4 897	3 317	1 580
538	insgesamt	24	317 880	225 053	169 500	55 553
	biologische Behandlung	24	317 880	225 053	169 500	55 553
53	insgesamt	25	323 380	229 950	172 817	57 133
	biologische Behandlung	25	323 380	229 950	172 817	57 133
572	insgesamt	1	6 000	5 286	4 386	900
	biologische Behandlung	1	6 000	5 286	4 386	900
57	insgesamt	1	6 000	5 286	4 386	900
	biologische Behandlung	1	6 000	5 286	4 386	900
581	insgesamt	15	139 440	119 791	94 341	25 450
	mechanische Behandlung	1	330	300	271	29
	biologische Behandlung	14	139 110	119 491	94 070	25 421
582	insgesamt	57	4 147 675	2 230 904	1 885 210	345 694
	mechanische Behandlung	1	1 000	1 336	841	495
	biologische Behandlung	56	4 146 675	2 229 568	1 884 369	345 199
583	insgesamt	1	430 000	392 742	348 834	43 908
	biologische Behandlung	1	430 000	392 742	348 834	43 908
584	insgesamt	16	193 068	161 850	111 535	50 315
	biologische Behandlung	16	193 068	161 850	111 535	50 315
585	insgesamt	9	605 650	557 209	465 038	92 171
	biologische Behandlung	9	605 650	557 209	465 038	92 171
586	insgesamt	3	30 700	31 382	23 866	7 516
	biologische Behandlung	3	30 700	31 382	23 866	7 516
587	insgesamt	12	99 790	84 353	72 714	11 639
	biologische Behandlung	12	99 790	84 353	72 714	11 639
588	insgesamt	11	82 050	77 783	57 868	19 915
	biologische Behandlung	11	82 050	77 783	57 868	19 915
589	insgesamt	14	72 285	53 182	45 199	7 983
	biologische Behandlung	14	72 285	53 182	45 199	7 983
58	insgesamt	138	5 800 658	3 709 196	3 104 605	604 591
	mechanische Behandlung	2	1 330	1 636	1 112	524
	biologische Behandlung	136	5 799 328	3 707 560	3 103 493	604 067

Auslastung der vorhandenen Anlagenkapazitäten	Jahresabwassermenge insgesamt	Davon			Art der Abwasserbehandlung	WEG
		Schmutzwasser	Fremdwasser	Niederschlagswasser		
%	1 000 m³					
89,0	106	106	–	–	insgesamt	537
89,0	106	106	–	–	biologische Behandlung	
70,8	10 608	6 787	2 302	1 519	insgesamt	538
70,8	10 608	6 787	2 302	1 519	biologische Behandlung	
71,1	10 714	6 893	2 302	1 519	insgesamt	53
71,1	10 714	6 893	2 302	1 519	biologische Behandlung	
88,1	156	131	9	16	insgesamt	572
88,1	156	131	9		biologische Behandlung	
88,1	156	131	9	16	insgesamt	57
88,1	156	131	9	16	biologische Behandlung	
85,9	3 779	3 580	155	44	insgesamt	581
90,9	9	9	–	–	mechanische Behandlung	
85,9	3 770	3 571	155	44	biologische Behandlung	
53,8	106 502	95 830	2 096	8 576	insgesamt	582
133,6	41	35	6	–	mechanische Behandlung	
53,8	106 461	95 795	2 090	8 576	biologische Behandlung	
91,3	18 660	18 121	–	539	insgesamt	583
91,3	18 660	18 121	–	539	biologische Behandlung	
83,8	5 742	4 304	736	702	insgesamt	584
83,8	5 742	4 304	736	702	biologische Behandlung	
92,0	24 699	22 529	1 122	1 048	insgesamt	585
92,0	24 699	22 529	1 122	1 048	biologische Behandlung	
102,2	1 094	903	10	181	insgesamt	586
102,2	1 094	903	10	181	biologische Behandlung	
84,5	3 018	2 786	175	57	insgesamt	587
84,5	3 018	2 786	175	57	biologische Behandlung	
94,8	2 836	2 511	325	–	insgesamt	588
94,8	2 836	2 511	325	–	biologische Behandlung	
73,6	2 107	1 672	275	160	insgesamt	589
73,6	2 107	1 672	275	160	biologische Behandlung	
63,9	168 437	152 236	4 894	11 307	insgesamt	58
123,0	50	44	6	–	mechanische Behandlung	
63,9	168 387	152 192	4 888	11 307	biologische Behandlung	

1 Erhebung der öffentlichen Wasserversorgung und öffentlichen Abwasserbeseitigung
1.9 Abwasserbehandlung 2010 nach Wassereinzugsgebieten¹

WEG	Art der Abwasserbehandlung	Anlagen	Ausbaugröße bezogen auf EGW B60	Ange- schlossene Einwohner und EGW	Davon	
					Einwohner²	Einwohner- gleichwerte (EGW B60)
		Anzahl				
591	insgesamt	9	107 850	84 344	38 758	45 586
	biologische Behandlung	9	107 850	84 344	38 758	45 586
593	insgesamt	8	64 932	46 814	28 787	18 027
	biologische Behandlung	8	64 932	46 814	28 787	18 027
59	insgesamt	17	172 782	131 158	67 545	63 613
	biologische Behandlung	17	172 782	131 158	67 545	63 613
5	insgesamt	181	6 302 820	4 075 590	3 349 353	726 237
	mechanische Behandlung	2	1 330	1 636	1 112	524
	biologische Behandlung	179	6 301 490	4 073 954	3 348 241	725 713
665	insgesamt	1	30 000	21 742	19 530	2 212
	biologische Behandlung	1	30 000	21 742	19 530	2 212
666	insgesamt	2	9 500	6 293	6 293	–
	biologische Behandlung	2	9 500	6 293	6 293	–
66	insgesamt	3	39 500	28 035	25 823	2 212
	biologische Behandlung	3	39 500	28 035	25 823	2 212
672	insgesamt	3	67 615	58 861	49 210	9 651
	mechanische Behandlung	1	115	116	116	–
	biologische Behandlung	2	67 500	58 745	49 094	9 651
679	insgesamt	2	124 960	89 848	72 212	17 636
	biologische Behandlung	2	124 960	89 848	72 212	17 636
67	insgesamt	5	192 575	148 709	121 422	27 287
	mechanische Behandlung	1	115	116	116	–
	biologische Behandlung	4	192 460	148 593	121 306	27 287
696	insgesamt	33	291 535	233 514	196 892	36 622
	mechanische Behandlung	3	1 370	1 085	1 085	–
	biologische Behandlung	30	290 165	232 429	195 807	36 622
69	insgesamt	33	291 535	233 514	196 892	36 622
	mechanische Behandlung	3	1 370	1 085	1 085	–
	biologische Behandlung	30	290 165	232 429	195 807	36 622
6	insgesamt	41	523 610	410 258	344 137	66 121
	mechanische Behandlung	4	1 485	1 201	1 201	–
	biologische Behandlung	37	522 125	409 057	342 936	66 121

Auslastung der vorhandenen Anlagenkapazitäten	Jahresabwassermenge insgesamt	Davon			Art der Abwasserbehandlung	WEG
		Schmutzwasser	Fremdwasser	Niederschlagswasser		
%	1 000 m³					
78,2	2 315	1 995	59	261	insgesamt	591
78,2	2 315	1 995	59	261	biologische Behandlung	
72,1	1 505	1 274	209	22	insgesamt	593
72,1	1 505	1 274	209	22	biologische Behandlung	
75,9	3 820	3 269	268	283	insgesamt	59
75,9	3 820	3 269	268	283	biologische Behandlung	
64,7	183 127	162 529	7 473	13 125	insgesamt	5
123,0	50	44	6	–	mechanische Behandlung	
64,7	183 077	162 485	7 467	13 125	biologische Behandlung	
72,5	1 077	643	434	–	insgesamt	665
72,5	1 077	643	434	–	biologische Behandlung	
66,2	267	267	–	–	insgesamt	666
66,2	267	267	–	–	biologische Behandlung	
71,0	1 344	910	434	–	insgesamt	66
71,0	1 344	910	434	–	biologische Behandlung	
87,1	2 424	1 953	7	464	insgesamt	672
100,9	3	3	–	–	mechanische Behandlung	
87,0	2 421	1 950	7	464	biologische Behandlung	
71,9	6 330	4 063	1 040	1 227	insgesamt	679
71,9	6 330	4 063	1 040	1 227	biologische Behandlung	
77,2	8 754	6 016	1 047	1 691	insgesamt	67
100,9	3	3	–	–	mechanische Behandlung	
77,2	8 751	6 013	1 047	1 691	biologische Behandlung	
80,1	10 147	7 770	2 173	204	insgesamt	696
79,2	36	26	10	–	mechanische Behandlung	
80,1	10 111	7 744	2 163	204	biologische Behandlung	
80,1	10 147	7 770	2 173	204	insgesamt	69
79,2	36	26	10	–	mechanische Behandlung	
80,1	10 111	7 744	2 163	204	biologische Behandlung	
78,4	20 245	14 696	3 654	1 895	insgesamt	6
80,9	39	29	10	–	mechanische Behandlung	
78,3	20 206	14 667	3 644	1 895	biologische Behandlung	

1 Erhebung der öffentlichen Wasserversorgung und öffentlichen Abwasserbeseitigung

1.9 Abwasserbehandlung 2010 nach Wassereinzugsgebieten¹

WEG	Art der Abwasserbehandlung	Anlagen	Ausbaugröße bezogen auf EGW B60	Ange- schlossene Einwohner und EGW	Davon	
					Einwohner²	Einwohner- gleichwerte (EGW B60)
		Anzahl				
968	insgesamt	26	100 120	82 291	40 329	41 962
	biologische Behandlung	26	100 120	82 291	40 329	41 962
96	insgesamt	26	100 120	82 291	40 329	41 962
	biologische Behandlung	26	100 120	82 291	40 329	41 962
9	insgesamt	26	100 120	82 291	40 329	41 962
	biologische Behandlung	26	100 120	82 291	40 329	41 962
	Land Brandenburg	248	6 926 550	4 568 139	3 733 819	834 320
	mechanische Behandlung	6	2 815	2 837	2 313	524
	biologische Behandlung	242	6 923 735	4 565 302	3 731 506	833 796

¹ Die regionale Zuordnung erfolgt nach dem Ort der Einleitstelle.

² Stand: 30.06.2010

Auslastung der vorhandenen Anlagenkapazitäten	Jahresabwassermenge insgesamt	Davon			Art der Abwasserbehandlung	WEG
		Schmutzwasser	Fremdwasser	Niederschlagswasser		
%		1 000 m³				
82,2	2 018	1 638	–	380	insgesamt	968
82,2	2 018	1 638	–	380	biologische Behandlung	
82,2	2 018	1 638	–	380	insgesamt	96
82,2	2 018	1 638	–	380	biologische Behandlung	
82,2	2 018	1 638	–	380	insgesamt	9
82,2	2 018	1 638	–	380	biologische Behandlung	
66,0	205 390	178 863	11 127	15 400	Land Brandenburg	
100,8	89	73	16	–	mechanische Behandlung	
65,9	205 301	178 790	11 111	15 400	biologische Behandlung	

1 Erhebung der öffentlichen Wasserversorgung und öffentlichen Abwasserbeseitigung

1.10 Art der Abwasserbehandlung 2010 nach Verwaltungsbezirken¹

Kreisfreie Stadt Landkreis	Abwasser- behandlungs- anlagen insgesamt		Darunter mit			
			biologischer Behandlung			
			insgesamt		darunter mit gezielter Nährstoffelimination	
	Anzahl	Jahres- abwasser- menge	Anzahl	Jahres- abwasser- menge	Anzahl	Jahres- abwasser- menge
		1 000 m³		1 000 m³		1 000 m³
Brandenburg an der Havel	–	–	–	–	–	–
Cottbus	1	6 002	1	6 002	1	6 002
Frankfurt (Oder)	1	6 219	1	6 219	1	6 219
Potsdam	2	4 582	2	4 582	2	4 582
Barnim	13	45 128	13	45 128	11	45 091
Dahme-Spreewald	20	73 058	20	73 058	16	73 031
Elbe-Elster	21	6 701	21	6 701	17	6 625
Havelland	10	15 641	10	15 641	10	15 641
Märkisch-Oderland	16	18 583	13	18 547	13	18 547
Oberhavel	9	3 101	8	3 092	8	3 092
Oberspreewald-Lausitz	11	6 167	11	6 167	10	6 161
Oder-Spree	11	6 661	9	6 617	9	6 617
Ostprignitz-Ruppin	19	4 415	19	4 415	16	4 396
Potsdam-Mittelmark	19	28 714	19	28 714	16	28 707
Prignitz	21	3 911	21	3 911	17	3 891
Spree-Neiße	13	4 552	13	4 552	8	4 495
Teltow-Fläming	17	6 065	17	6 065	16	6 063
Uckermark	45	5 929	45	5 929	27	5 738
Land Brandenburg	249	245 429	243	245 340	198	244 898

¹ Die regionale Zuordnung erfolgt nach dem Standort der Abwasserbehandlungsanlage

1 Erhebung der öffentlichen Wasserversorgung und öffentlichen Abwasserbeseitigung
1.11 Jahresfracht der Schädlichkeit des behandelten Abwassers 2010 nach Verwaltungsbezirken
und Art der Behandlung¹

Verwaltungsbezirk — Art der Abwasserbehandlung	Anlagen	Jahres- abwasser- menge	Schädlichkeit am Ablauf der Anlage				
			mit Messung der CSB-Konzentration				Jahresfracht insgesamt (Hoch- rechnung)
			Anlagen	Abwasser- menge	Jahres- fracht	durch- schnittliche Konzentration	
	Anzahl	1 000 m³	Anzahl	1 000 m³	Tonnen	g / m³	Tonnen
Brandenburg an der Havel	—	—	—	—	—	—	—
Cottbus	1	6 002	—	—	—	—	—
Frankfurt (Oder)	1	6 219	1	6 219	186,6	30	186,6
Potsdam	2	4 582	2	4 582	177,2	39	177,2
Barnim	13	45 128	13	45 128	1 723,4	38	1 723,4
Dahme-Spreewald	20	73 058	20	73 058	3 965,2	54	3 965,2
Elbe-Elster	21	6 701	20	6 696	269,7	40	269,9
Havelland	10	15 641	10	15 641	799,5	51	799,5
Märkisch-Oderland	16	18 583	16	18 583	720,6	39	720,6
Oberhavel	9	3 101	9	3 101	128,8	42	128,8
Oberspreewald-Lausitz	11	6 167	11	6 167	268,7	44	268,7
Oder-Spree	11	6 661	11	6 661	372,5	56	372,5
Ostprignitz-Ruppin	19	4 415	19	4 415	208,3	47	208,3
Potsdam-Mittelmark	19	28 714	19	28 714	1 221,3	43	1 221,3
Prignitz	21	3 911	21	3 911	167,2	43	167,2
Spree-Neiße	13	4 552	13	4 552	175,7	39	175,7
Teltow-Fläming	17	6 065	17	6 065	238,0	39	238,0
Uckermark	45	5 929	42	5 910	321,8	54	322,8
Land Brandenburg	249	245 429	244	239 403	10 944,5	46	11 220,0
Art der Abwasserbehandlung							
mechanische Behandlung	6	89	6	89	8,3	94	8,3
biologische Behandlung zusammen	243	245 340	238	239 314	10 936,1	46	11 211,5
darunter							
biologische Behandlung mit							
zusätzlichen Verfahrensstufen							
zusammen	198	244 898	194	238 878	10 895,1	46	11 169,7
und zwar ²							
mit Nitrifikation	197	244 803	193	238 783	10 886,8	46	11 161,3
mit Denitrifikation	168	243 988	166	237 981	10 845,3	46	11 119,1
mit Phosphorelimination	125	240 210	124	234 208	10 680,5	46	10 954,2
mit Filtration	7	2 523	7	2 523	88,1	35	88,1
Phosphorelimination	121	239 753	120	233 751	10 665,1	46	10 938,9

¹ Die regionale Zuordnung erfolgt nach dem Standort der Abwasserbehandlungsanlage

² Mehrfachnennungen möglich

1 Erhebung der öffentlichen Wasserversorgung und öffentlichen Abwasserbeseitigung
1.12 Jahresfracht der Schädlichkeit des behandelten Abwassers 2010 nach Wassereinzugsgebieten

WEG	Anlagen	Jahres- abwasser- menge	Schädlichkeit am Ablauf der Anlage				
			mit Messung der CSB-Konzentration				Jahresfracht insgesamt (Hoch- rechnung)
			Anlagen	Abwasser- menge	Jahres- fracht	durch- schnittliche Konzen- tration	
	Anzahl	1 000 m³	Anzahl	1 000 m³	Tonnen	g / m³	Tonnen
537	1	106	1	106	3,1	29	3,1
538	24	10 608	23	10 603	463,4	44	463,6
53	25	10 714	24	10 709	466,4	44	466,6
572	1	156	1	156	5,0	32	5,0
57	1	156	1	156	5,0	32	5,0
581	15	3 779	15	3 779	199,9	53	199,9
582	57	106 502	56	100 500	5 177,0	52	5 486,2
583	1	18 660	1	18 660	783,7	42	783,7
584	16	5 742	16	5 742	191,9	33	191,9
585	9	24 699	9	24 699	1 197,7	48	1 197,7
586	3	1 094	3	1 094	37,2	34	37,2
587	12	3 018	12	3 018	139,3	46	139,3
588	11	2 836	11	2 836	132,6	47	132,6
589	14	2 107	14	2 107	96,0	46	96,0
58	138	168 437	137	162 435	7 955,4	49	8 249,3
591	9	2 315	9	2 315	103,6	45	103,6
593	8	1 505	8	1 505	58,3	39	58,3
59	17	3 820	17	3 820	162,0	42	162,0
5	181	183 127	179	177 120	8 588,8	48	8 880,1
665	1	1 077	1	1 077	33,4	31	33,4
666	2	267	2	267	6,7	25	6,7
66	3	1 344	3	1 344	40,0	30	40,0
672	3	2 424	3	2 424	83,5	34	83,5
679	2	6 330	2	6 330	193,8	31	193,8
67	5	8 754	5	8 754	277,3	32	277,3
696	33	10 147	32	10 144	428,9	42	429,0
69	33	10 147	32	10 144	428,9	42	429,0
6	41	20 245	40	20 242	746,2	37	746,3
968	26	2 018	24	2 002	88,0	44	88,7
96	26	2 018	24	2 002	88,0	44	88,7
9	26	2 018	24	2 002	88,0	44	88,7
Land Brandenburg	248	205 390	243	199 364	9 423,0	47	9 707,8

1 Erhebung der öffentlichen Wasserversorgung und öffentlichen Abwasserbeseitigung

1.13 Art und Länge des Kanalnetzes 2010 nach Baujahren der Kanalabschnitte

Baujahr der Kanalabschnitte	Entsorgungsgebiete insgesamt ¹	Kanallänge insgesamt	Davon		
			Mischwasserkanäle	Schmutzwasserkanäle	Regenwasserkanäle
	Anzahl	km			
bis 1960	71	1 642	297	931	414
1961 bis 1970	68	568	27	363	178
1971 bis 1980	79	928	54	602	272
1981 bis 1990	115	1 141	29	714	398
1991 bis 2000	205	7 867	127	6 613	1 127
2001 bis 2010	193	5 283	50	4 340	894
Baujahr unbekannt	56	2 664	35	1 821	807
Insgesamt	229	20 093	619	15 383	4 091

¹ identisch mit Zahl der Betreiber, Mehrfachnennungen möglich

1.14 Anteil der Baujahre der Kanalabschnitte 2010 am gesamten Kanalnetz

Baujahr der Kanalabschnitte	Entsorgungsgebiete insgesamt ¹	Kanallänge insgesamt	Davon		
			Mischwasserkanäle	Schmutzwasserkanäle	Regenwasserkanäle
	Anzahl	%			
bis 1960	71	8,2	48,0	6,1	10,1
1961 bis 1970	68	2,8	4,3	2,4	4,4
1971 bis 1980	79	4,6	8,7	3,9	6,7
1981 bis 1990	115	5,7	4,7	4,6	9,7
1991 bis 2000	205	39,2	20,5	43,0	27,6
2001 bis 2010	193	26,3	8,1	28,2	21,9
Baujahr unbekannt	56	13,3	5,7	11,8	19,7
Insgesamt	229	100	100	100	100

¹ identisch mit Zahl der Betreiber, Mehrfachnennungen möglich

1 Erhebung der öffentlichen Wasserversorgung und öffentlichen Abwasserbeseitigung
1.15 Entsorgungswege der direkten Klärschlamm Entsorgung 2010 nach Verwaltungsbezirken

Kreisfreie Stadt Landkreis	Beseitigte Menge insgesamt	Davon					Deponie
		thermische Entsorgung	stoffliche Verwertung zusammen	davon			
				in der Landwirt- schaft nach AbfKlärV	bei landschafts- baulichen Maßnahmen	sonstige stoffliche Verwertung	
	Tonnen Trockenmasse						
Brandenburg an der Havel	–	–	–	–	–	–	–
Cottbus	1 593	180	1 413	–	1 413	–	–
Frankfurt (Oder)	2 006	–	2 006	2 006	–	–	–
Potsdam	1 205	1 205	–	–	–	–	–
Barnim	13 904	12 066	1 838	1 072		766	–
Dahme-Spreewald	22 569	19 639	2 930	297	2 543	90	–
Elbe-Elster	8 583	683	7 900	290	7 610	–	–
Havelland	5 840	4 815	1 025	626	399	–	–
Märkisch-Oderland	6 406	4 281	2 125	1 847	278	–	–
Oberhavel	1 800	–	1 800	1 676	37	87	–
Oberspreewald-Lausitz	1 651	11	1 640	–	1 640	–	–
Oder-Spree	2 263	–	2 263	1 156	467	640	–
Ostprignitz-Ruppin	1 694	22	1 672	1 052	620	–	–
Potsdam-Mittelmark	9 263	6 380	2 883	1 439	899	545	–
Prignitz	3 364	–	3 364	3 364	–	–	–
Spree-Neiße	1 507	26	1 481	320	1 161	–	–
Teltow-Fläming	2 154	–	2 154	409	1 745	–	–
Uckermark	2 104	179	1 925	347	1 577	1	–
Land Brandenburg	87 906	49 487	38 419	15 901	20 389	2 129	–

1 Erhebung der öffentlichen Wasserversorgung und öffentlichen Abwasserbeseitigung
1.16 Durchschnittliches Entgelt für die Trinkwasserversorgung privater Haushalte 2008 bis 2010¹
nach Verwaltungsbezirken

Kreisfreie Stadt Landkreis	Verbrauchsabhängiges Entgelt ²			Grundgebühr ²		
	2008	2009	2010	2008	2009	2010
	Euro / m³			Euro / Jahr		
Brandenburg an der Havel	2,03	2,03	1,87	104,49	104,49	104,49
Cottbus	1,20	1,20	1,20	77,25	77,25	77,25
Frankfurt (Oder)	1,79	1,79	1,70	58,58	58,58	58,58
Potsdam	2,04	2,09	2,14	36,08	36,08	36,08
Barnim	1,36	1,36	1,40	99,44	99,44	94,45
Dahme-Spreewald	1,65	1,66	1,65	46,17	47,07	52,84
Elbe-Elster	1,75	1,75	1,75	88,14	88,14	92,05
Havelland	1,58	1,57	1,57	64,63	64,63	64,63
Märkisch-Oderland	1,23	1,23	1,21	94,60	94,57	92,77
Oberhavel	1,56	1,58	1,58	72,24	72,24	72,62
Oberspreewald-Lausitz	1,21	1,21	1,21	97,90	101,30	101,30
Oder-Spree	1,33	1,32	1,27	70,93	71,07	72,24
Ostprignitz-Ruppin	1,42	1,42	1,42	64,24	64,24	64,24
Potsdam-Mittelmark	1,62	1,61	1,65	68,41	68,88	69,05
Prignitz	1,66	1,66	1,68	73,94	85,34	86,15
Spree-Neiße	1,44	1,44	1,44	87,16	87,55	87,55
Teltow-Fläming	1,61	1,61	1,54	76,11	77,85	82,18
Uckermark	1,49	1,49	1,47	112,83	114,01	114,01
Land Brandenburg	1,53	1,53	1,53	76,80	77,65	78,15

¹ Daten jeweils zum Stichtag 01.01.

² nach Einwohnern gewichtet in Brutto

1 Erhebung der öffentlichen Wasserversorgung und öffentlichen Abwasserbeseitigung
1.17 Durchschnittliches Entgelt für die Abwasserbeseitigung privater Haushalte 2008 bis 2010¹
nach Verwaltungsbezirken

Kreisfreie Stadt Landkreis	Verbrauchsabhängiges Entgelt ²			Niederschlagswasserentgelt ² je m ² versiegelter oder sonstiger Fläche		
	2008	2009	2010	2008	2009	2010
	Euro / m ³			Euro / m ²		
Brandenburg an der Havel	3,40	3,40	3,40	1,11	0,97	0,78
Cottbus	3,35	3,64	3,96	0,93	0,93	1,16
Frankfurt (Oder)	2,49	2,49	2,54	0,99	0,99	1,02
Potsdam	3,37	3,48	3,72	1,04	1,09	1,09
Barnim	3,24	3,34	3,38	–	–	–
Dahme-Spreewald	3,44	3,36	3,39	1,96	1,96	1,96
Elbe-Elster	3,48	3,48	3,49	1,00	1,00	0,84
Havelland	3,07	3,06	3,06	0,46	0,46	0,46
Märkisch-Oderland	3,65	3,59	3,59	–	–	–
Oberhavel	3,15	3,09	3,08	0,76	0,76	0,79
Oberspreewald-Lausitz	2,72	2,72	2,80	–	–	–
Oder-Spree	3,11	3,06	3,03	1,34	1,34	1,35
Ostprignitz-Ruppin	3,52	3,52	3,52	–	–	–
Potsdam-Mittelmark	3,40	3,36	3,40	0,58	0,60	0,60
Prignitz	3,17	3,17	3,17	2,40	2,40	2,19
Spree-Neiße	3,66	3,78	3,77	1,65	1,72	1,70
Teltow-Fläming	3,61	3,54	3,51	0,44	0,44	0,44
Uckermark	2,87	2,86	2,86	0,46	0,46	0,46
Land Brandenburg	3,29	3,29	3,33	1,08	1,09	1,09

¹ Daten jeweils zum Stichtag 01.01.

² nach Einwohnern gewichtet in Brutto

Grundgebühr ²			Kreisfreie Stadt Landkreis
2008	2009	2010	
Euro / Jahr			
71,27	71,27	71,27	Brandenburg an der Havel
–	–	–	Cottbus
73,00	73,00	73,00	Frankfurt (Oder)
90,00	90,00	90,00	Potsdam
132,07	132,07	127,50	Barnim
98,17	107,97	108,51	Dahme-Spreewald
94,96	94,96	97,51	Elbe-Elster
58,94	58,94	58,94	Havelland
55,63	55,60	58,07	Märkisch-Oderland
99,89	97,13	97,13	Oberhavel
116,05	116,05	116,05	Oberspreewald-Lausitz
84,62	86,17	86,16	Oder-Spree
62,21	62,21	62,21	Ostprignitz-Ruppin
90,30	90,46	90,81	Potsdam-Mittelmark
54,98	54,98	54,98	Prignitz
65,17	68,86	71,17	Spree-Neiße
64,07	64,07	64,46	Teltow-Fläming
40,49	38,21	38,21	Uckermark
83,24	83,38	83,52	Land Brandenburg

2 Erhebung der nichtöffentlichen Wasserversorgung und nichtöffentlichen Abwasserbeseitigung

2.1 Wasseraufkommen 2010 nach Wirtschaftszweigen

WZ2008	Wirtschaftszweig	Betriebe	Wasser- aufkommen insgesamt ¹
		Anzahl	1 000 m³
A	Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	117	14 542
B	Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	16	307 184
C	Verarbeitendes Gewerbe	153	88 136
10–11	Herstellung von Nahrungs- und Futtermitteln; Getränkeherstellung	51	11 552
12	Tabakverarbeitung	–	–
13–14	Herstellung von Textilien und Bekleidung	1	•
15	Herstellung von Leder, Lederwaren und Schuhen	–	–
16	Herstellung von Holz-, Flecht-, Korb- und Korkwaren (ohne Möbel)	6	1 356
17	Herstellung von Papier, Pappe und Waren daraus	5	9 653
18	Herstellung von Druckerzeugnissen; Vervielfältigung von bespielten Ton-, Bild- und Datenträgern	–	–
19	Kokerei und Mineralölverarbeitung	1	17 528
20	Herstellung von chemischen Erzeugnissen	14	10 100
21	Herstellung von pharmazeutischen Erzeugnissen	1	133
22	Herstellung von Gummi- und Kunststoffwaren	5	232
23	Herstellung von Glas und Glaswaren, Keramik, Verarbeitung von Steinen und Erden	39	14 112
24	Metallerzeugung und -bearbeitung	10	22 521
25	Herstellung von Metallerzeugnissen	4	•
26–27	Herstellung von Datenverarbeitungsgeräten, elektronischen und optischen Erzeugnissen sowie elektrischen Ausrüstungen	4	56
28–30, 33	Maschinenbau; Herstellung von Kraftwagen und Kraftwagenteilen; sonstiger Fahrzeugbau; Reparatur und Installation von Maschinen und Ausrüstungen	10	341
31–32	Herstellung von Möbeln und sonstigen Waren	2	•
D	Energieversorgung	12	171 574
E–U	Übrige Wirtschaftszweige	37	2 469
	darunter		
R	Kunst, Unterhaltung und Erholung	13	1 672
S	Erbringung von sonstigen Dienstleistungen	15	513
Land Brandenburg		335	583 904

1 Enthält Mehrfachzählungen, da der Fremdbezug von anderen Betrieben bereits bei diesen als Wassergewinnung erfasst wird.

2 enthält angereichertes Grundwasser

Davon						WZ2008
Eigengewinnung von Wasser				Bezug von Wasser		
zusammen	davon			zusammen	darunter	
	Grund- und Quellwasser	Fluss-, Seen- und Talsperrenwasser ²	Uferfiltrat		aus dem öffentlichen Netz	
1 000 m³						
13 662	11 050	2 612	–	879	•	A
307 064	245 346	61 718	–	119	81	B
77 374	29 435	47 751	188	10 762	5 135	C
9 033	8 064	969	–	2 519	2 496	10–11
–	–	–	–	–	–	12
•	•	–	–	•	•	13–14
–	–	–	–	–	–	15
•	•	•	–	•	•	16
9 204	402	8 802	–	449	•	17
–	–	–	–	–	–	18
17 244	3 062	14 182	–	285	285	19
5 103	3 450	1 486	167	4 997	332	20
4	4	–	–	129	129	21
16	16	–	–	216	216	22
13 623	12 964	637	21	489	•	23
21 609	156	21 453	–	912	343	24
•	•	•	–	•	•	25
21	19	2	–	35	35	26–27
50	50	–	–	291	291	28–30, 33
–	–	–	–	•	•	31–32
150 728	11 315	134 775	4 638	20 846	298	D
1 794	865	868	61	674	•	E–U
1 391	•	•	61	282	282	R
197	•	•	–	317	•	S
550 623	298 010	247 725	4 888	33 280	6 363	

2 Erhebung der nichtöffentlichen Wasserversorgung und nichtöffentlichen Abwasserbeseitigung
2.2 Wasseraufkommen 2010 nach Verwaltungsbezirken

Kreisfreie Stadt Landkreis	Betriebe	Wasser- aufkommen insgesamt¹	Davon			
			Eigengewinnung von Wasser			
			zusammen	davon		
				Grund- und Quellwasser	Fluss-, Seen- und Talsperren- wasser²	Uferfiltrat
	Anzahl			1 000 m³		
Brandenburg an der Havel	14	6 216	5 962	250	5 712	–
Cottbus	2	•	•	–	•	–
Frankfurt (Oder)	2	•	–	–	–	–
Potsdam	6	988	•	176	•	–
Barnim	16	1 683	1 584	•	•	–
Dahme-Spreewald	29	4 343	3 362	•	•	–
Elbe-Elster	18	13 289	12 802	953	11 827	21
Havelland	24	28 273	23 460	672	22 727	61
Märkisch-Oderland	19	15 027	14 888	12 885	2 004	–
Oberhavel	17	2 664	2 280	•	•	–
Oberspreewald-Lausitz	24	5 377	4 836	4 133	702	–
Oder-Spree	17	25 133	24 051	927	23 123	–
Ostprignitz-Ruppin	20	3 806	3 426	2 250	1 176	–
Potsdam-Mittelmark	30	2 398	2 195	1 904	291	–
Prignitz	29	2 843	1 989	1 876	113	–
Spree-Neiße	21	433 995	412 833	256 669	151 358	4 805
Teltow-Fläming	40	8 787	8 190	6 640	1 550	–
Uckermark	7	27 839	27 450	4 016	23 433	–
Land Brandenburg	335	583 904	550 623	298 010	247 725	4 888

1 Enthält Mehrfachzählungen, da der Fremdbezug von anderen Betrieben bereits bei diesen als Wassergewinnung erfasst wird.

2 enthält angereichertes Grundwasser

Bezug von Wasser		Kreisfreie Stadt Landkreis
zusammen	darunter	
	aus dem öffentlichen Netz	
1 000 m³		

254	254	Brandenburg an der Havel
•	•	Cottbus
•	•	Frankfurt (Oder)
•	•	Potsdam
98	98	Barnim
981	353	Dahme-Spreewald
487	461	Elbe-Elster
4 813	266	Havelland
139	103	Märkisch-Oderland
384	384	Oberhavel
541	425	Oberspreewald-Lausitz
1 082	459	Oder-Spree
380	380	Ostprignitz-Ruppin
203	185	Potsdam-Mittelmark
855	853	Prignitz
21 162	268	Spree-Neiße
597	597	Teltow-Fläming
389	363	Uckermark
33 280	6 363	Land Brandenburg

2 Erhebung der nichtöffentlichen Wasserversorgung und nichtöffentlichen Abwasserbeseitigung

2.3 Wasseraufkommen 2010 nach Wassereinzugsgebieten

WEG	Wassereinzugsgebiet	Betriebe	Wasser- aufkommen insgesamt ¹
		Anzahl	1 000 m ³
537	Elbe von Ploucnice bis Schwarze Elster	2	•
538	Schwarze Elster	26	•
53	Elbe im Bereich von Ploucnice bis Mulde	28	17 983
572	Nuthe	1	5
57	Elbe im Bereich von Saale bis Havel	1	5
581	Havel von Quellen bis Spree	14	906
582	Spree	96	458 824
584	Nuthe	40	7 640
585	Havel von Nuthe bis Plane	41	9 761
586	Plane	2	46
587	Havel von Plane bis Rhin einschließlich Buckau und Schlaggraben	17	27 482
588	Rhin einschließlich Gülper See	16	2 289
589	Havel von Rhin bis (alte) Mündung	13	2 987
58	Havel	239	509 935
591	Elbe von Havel bis Elde-Müritz-Wasserstraße	15	1 738
593	Elbe von Elde-Müritz-Wasserstraße bis Ilmenau	13	1 092
59	Elbe im Bereich von Havel bis Ilmenau	28	2 831
5	Elbe	296	530 753
669	Lausitzer Neiße von Lubsza bis Mündung in die Oder	6	•
66	Lausitzer Neiße	6	•
672	Oder-Spree-Kanal von Schleuse Kersdorf bis Mündung in die Oder	4	20 030
676	Brieskower See/Brieskower Kanal von Abzweig Oder-Spree-Kanal bis Mündung in die Oder	1	•
679	Oder von Eilang (Ilanka) bis Warthe (Warta)	2	•
67	Oder im Bereich von der Mündung bis Warthe	7	21 194
696	Westoder von Wehr Marienhof bis Mündung in die Ostoder	25	30 556
69	Oder im Bereich von Warthe bis Vereinigung von Ostoder mit Westoder	25	30 556
6	Oder	38	•
968	Ucker	1	•
96	Küstengebiet der Ostsee	1	•
9	Küstengebiet	1	•
Land Brandenburg		335	583 904

¹ Enthält Mehrfachzählungen, da der Fremdbezug von anderen Betrieben bereits bei diesen als Wassergewinnung erfasst wird.

² enthält angereichertes Grundwasser

Davon						WEG
Eigengewinnung von Wasser				Bezug von Wasser		
zusammen	davon			zusammen	darunter	
	Grund- und Quellwasser	Fluss-, Seen- und Talsperrenwasser²	Uferfiltrat		aus dem öffentlichen Netz	
1 000 m³						
•	•	11 220	–	•	•	537
•	•	1 148	21	•	•	538
17 159	4 770	12 368	21	824	720	53
4	4	–	–	1	1	572
4	4	–	–	1	1	57
•	•	–	–	•	•	581
436 151	274 137	157 376	4 638	22 673	1 135	582
6 966	6 758	208	–	675	675	584
9 247	1 721	7 526	–	514	496	585
•	•	–	–	•	•	586
22 746	198	22 487	61	4 736	189	587
2 041	1 175	866	–	248	248	588
2 847	1 732	1 115	–	140	140	589
480 588	286 309	189 579	4 699	29 347	3 243	58
1 062	1 035	27	–	676	674	591
914	828	86	–	178	178	593
1 976	1 863	113	–	855	853	59
499 727	292 947	202 060	4 721	31 026	4 816	5
•	•	369	167	•	•	669
•	•	369	167	•	•	66
19 201	22	19 180	–	829	•	672
250	250	–	–	•	•	676
–	–	–	–	•	•	679
19 451	272	19 180	–	1 742	1 118	67
30 135	4 018	26 117	–	421	•	696
30 135	4 018	26 117	–	421	•	69
•	•	45 665	167	•	•	6
•	•	–	–	•	•	968
•	•	–	–	•	•	96
•	•	–	–	•	•	9
550 623	298 010	247 725	4 888	33 280	6 363	

2 Erhebung der nichtöffentlichen Wasserversorgung und nichtöffentlichen Abwasserbeseitigung
2.4 Wasserverwendung und Wassernutzung 2010 nach Wirtschaftszweigen

WZ2008	Wirtschaftszweig	Im Betrieb eingesetzte Frisch- wassermenge insgesamt	Davon eingesetzt für		
			Einfach- nutzung	Mehrfach- nutzung	Kreislauf- nutzung
A	Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	14 416	14 416	–	–
B	Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	18 675	16 834	–	1 841
C	Verarbeitendes Gewerbe	68 543	40 356	10 252	17 936
10–11	Herstellung von Nahrungs- und Futtermitteln; Getränkeherstellung	11 173	10 289	616	268
12	Tabakverarbeitung	–	–	–	–
13–14	Herstellung von Textilien und Bekleidung	•	•	•	–
15	Herstellung von Leder, Lederwaren und Schuhen	–	–	–	–
16	Herstellung von Holz-, Flecht-, Korb- und Korkwaren (ohne Möbel)	1 356	729	53	574
17	Herstellung von Papier, Pappe und Waren daraus	9 653	6 859	•	•
18	Herstellung von Druckerzeugnissen; Vervielfältigung von bespielten Ton-, Bild- und Datenträgern	–	–	–	–
19	Kokerei und Mineralölverarbeitung	15 916	285	5 398	10 233
20	Herstellung von chemischen Erzeugnissen	9 459	7 644	360	1 455
21	Herstellung von pharmazeutischen Erzeugnissen	133	133	–	–
22	Herstellung von Gummi- und Kunststoffwaren	232	123	20	89
23	Herstellung von Glas und Glaswaren, Keramik, Verarbeitung von Steinen und Erden	1 368	954	•	•
24	Metallerzeugung und -bearbeitung	18 312	12 700	•	•
25	Herstellung von Metallerzeugnissen	•	•	•	•
26–27	Herstellung von Datenverarbeitungsgeräten, elektronischen und optischen Erzeugnissen sowie elektrischen Ausrüstungen	55	53	2	–
28–30, 33	Maschinenbau; Herstellung von Kraftwagen und Kraftwagenteilen; sonstiger Fahrzeugbau; Reparatur und Installation von Maschinen und Ausrüstungen	334	272	6	55
31–32	Herstellung von Möbeln und sonstigen Waren	•	•	–	–
D	Energieversorgung	99 502	19 027	2 877	77 598
E–U	Übrige Wirtschaftszweige	2 467	2 309	118	40
	darunter				
R	Kunst, Unterhaltung und Erholung	1 672	•	•	–
S	Erbringung von sonstigen Dienstleistungen	513	•	•	40
Land Brandenburg		203 604	92 942	13 247	97 414

Davon genutzt					Darunter: bei der Nutzung verdunstetes Wasser	WZ2008
für Belegschafts- zwecke	zur Beregnung oder Bewässerung	zur Kühlung	für Produktions- und sonstige Zwecke	als in die Produkte eingehendes Wasser		
1 000 m³						
–	13 013	–	1 403	–	–	A
124	281	–	17 752	518	704	B
1 249	1 085	34 381	27 161	4 667	12 455	C
182	1 001	825	5 503	3 664	425	10–11
–	–	–	–	–	–	12
•	–	–	•	–	•	13–14
–	–	–	–	–	–	15
67	15	40	1 184	50	518	16
54	–	322	9 255	22	190	17
–	–	–	–	–	–	18
285	–	10 233	5 398	–	7 500	19
117	18	7 312	1 779	233	1 075	20
16	5	–	86	27	–	21
37	10	•	•	•	•	22
47	3	413	278	628	480	23
302	•	14 879	3 081	•	2 110	24
•	–	•	•	–	•	25
21	4	15	16	–	3	26–27
105	•	79	142	•	59	28–30, 33
•	•	–	•	–	–	31–32
87	–	94 181	5 198	36	61 189	D
111	1 552	59	727	19	133	E–U
•	1 391	–	•	•	26	R
•	33	•	452	•	76	S
1 571	15 931	128 620	52 240	5 240	74 482	

2 Erhebung der nichtöffentlichen Wasserversorgung und nichtöffentlichen Abwasserbeseitigung
2.5 Wasserverwendung und Wassernutzung 2010 nach Verwaltungsbezirken

Lfd. Nr.	Kreisfreie Stadt Landkreis	Im Betrieb eingesetzte Frisch- wassermenge insgesamt	Davon eingesetzt für		
			Einfach- nutzung	Mehrfach- nutzung	Kreislauf- nutzung
		1 000 m³			
1	Brandenburg an der Havel	6 210	4 737	16	1 458
2	Cottbus	•	•	•	•
3	Frankfurt (Oder)	•	•	•	•
4	Potsdam	988	935	•	•
5	Barnim	1 682	1 524	—	158
6	Dahme-Spreewald	4 269	4 176	•	•
7	Elbe-Elster	13 172	12 778	375	19
8	Havelland	20 252	20 052	2	198
9	Märkisch-Oderland	2 508	2 113	•	•
10	Oberhavel	2 580	1 949	•	•
11	Oberspreewald-Lausitz	4 571	2 789	410	1 372
12	Oder-Spree	20 897	16 525	979	3 393
13	Ostprignitz-Ruppin	3 806	3 094	127	586
14	Potsdam-Mittelmark	2 265	2 090	•	•
15	Prignitz	2 841	2 617	126	98
16	Spree-Neiße	81 464	1 811	2 902	76 752
17	Teltow-Fläming	8 628	7 114	109	1 404
18	Uckermark	26 226	7 802	7 904	10 521
19	Land Brandenburg	203 604	92 942	13 247	97 414

Davon genutzt					Darunter: bei der Nutzung verdunstetes Wasser	Lfd. Nr.
für Belegschafts- zwecke	zur Beregnung oder Bewässerung	zur Kühlung	für Produktions- und sonstige Zwecke	als in die Produkte eingehendes Wasser		
1 000 m³						
83	266	•	•	9	267	1
•	—	•	•	•	•	2
•	•	•	•	•	•	3
•	790	•	•	•	•	4
36	147	•	•	52	181	5
31	1 833	762	1 408	234	368	6
31	127	185	12 416	414	376	7
89	742	18 716	545	159	145	8
28	458	337	1 547	138	402	9
•	•	•	812	212	•	10
69	623	1 531	2 173	176	1 041	11
249	503	13 995	5 902	248	1 838	12
73	2 043	158	1 429	103	487	13
27	1 151	51	499	537	78	14
56	1 306	238	1 218	22	211	15
216	939	74 395	5 606	308	60 690	16
134	3 704	114	2 495	2 181	99	17
342	•	10 535	14 851	•	7 670	18
1 571	15 931	128 620	52 240	5 240	74 482	19

2 Erhebung der nichtöffentlichen Wasserversorgung und nichtöffentlichen Abwasserbeseitigung
2.6 Ungenutztes Wasser 2010 nach Wirtschaftszweigen

WZ2008	Wirtschaftszweig	Insgesamt	Abgabe von ungenutztem Wasser an Dritte
		1 000 m³	
A	Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	–	125
B	Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	259 832	28 677
C	Verarbeitendes Gewerbe	15 025	4 568
10–11	Herstellung von Nahrungs- und Futtermitteln; Getränkeherstellung	254	125
12	Tabakverarbeitung	–	–
13–14	Herstellung von Textilien und Bekleidung	–	–
15	Herstellung von Leder, Lederwaren und Schuhen	–	–
16	Herstellung von Holz-, Flecht-, Korb- und Korkwa- ren (ohne Möbel)	–	–
17	Herstellung von Papier, Pappe und Waren daraus	–	–
18	Herstellung von Druckerzeugnissen; Vervielfältigung von bespielten Ton-, Bild- und Daten- trägern	–	–
19	Kokerei und Mineralölverarbeitung	1 613	–
20	Herstellung von chemischen Erzeugnissen	466	176
21	Herstellung von pharmazeutischen Erzeugnissen	–	–
22	Herstellung von Gummi- und Kunststoffwaren	–	–
23	Herstellung von Glas und Glaswaren, Keramik, Verarbeitung von Steinen und Erden	12 690	53
24	Metallerzeugung und -bearbeitung	–	4 209
25	Herstellung von Metallerzeugnissen	–	–
26–27	Herstellung von Datenverarbeitungsgeräten, elektronischen und optischen Erzeugnissen sowie elektrischen Ausrüstungen	–	1
28–30, 33	Maschinenbau; Herstellung von Kraft- wagen und Kraftwagenteilen; sonstiger Fahrzeugbau; Reparatur und Installation von Maschinen und Ausrüstungen	2	5
31–32	Herstellung von Möbeln und sonstigen Waren	–	–
D	Energieversorgung	66 095	5 977
E–U	Übrige Wirtschaftszweige	–	1
	darunter		
R	Kunst, Unterhaltung und Erholung	–	–
S	Erbringung von sonstigen Dienstleistungen	–	–
Land Brandenburg		340 951	39 349

Ungenutzt abgeleitetes Wasser			WZ2008	Wirtschaftszweig
abgeleitet in die öffentliche Kanalisation oder eine öffentliche Abwasserbehandlungsanlage	abgeleitet in betriebseigene Abwasserbehandlungsanlage(n)	direkt in ein Oberflächen-gewässer oder in den Untergrund eingeleitet		
1 000 m³				
–	–	–	A	Land- und Forstwirtschaft, Fischerei
–	9	259 824	B	Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden
–	1 818	13 207	C	Verarbeitendes Gewerbe
–	18	235	10–11	Getränkeherstellung
–	–	–	12	Tabakverarbeitung
–	–	–	13–14	Herstellung von Textilien und Bekleidung
–	–	–	15	Herstellung von Leder, Lederwaren und Schuhen
–	–	–	16	(ohne Möbel)
–	–	–	17	Herstellung von Papier, Pappe und Waren daraus
–	–	–	18	Herstellung von Druckerzeugnissen; Vervielfältigung von be-
–	–	–		spielten Ton-, Bild- und Datenträgern
–	1 419	194	19	Kokerei und Mineralölverarbeitung
–	381	85	20	Herstellung von chemischen Erzeugnissen
–	–	–	21	Herstellung von pharmazeutischen Erzeugnissen
–	–	–	22	Herstellung von Gummi- und Kunststoffwaren
–	–	12 690	23	Verarbeitung von Steinen und Erden
–	–	–	24	Metallerzeugung und -bearbeitung
–	–	–	25	Herstellung von Metallerzeugnissen
–	–	–	26–27	Herstellung von Datenverarbeitungsgeräten, elektronischen und optischen Erzeugnissen sowie elektrischen Ausrüstungen
–	–	–	28–30, 33	Maschinenbau; Herstellung von Kraftwagen und Kraftwagen-
–	–	2		teilen; sonstiger Fahrzeugbau; Reparatur und Installation von Maschinen und Ausrüstungen
–	–	–	31–32	Herstellung von Möbeln und sonstigen Waren
–	–	66 095	D	Energieversorgung
–	–	–	E–U	Übrige Wirtschaftszweige darunter
–	–	–	R	Kunst, Unterhaltung und Erholung
–	–	–	S	Erbringung von sonstigen Dienstleistungen
–	1 826	339 125		Land Brandenburg

2 Erhebung der nichtöffentlichen Wasserversorgung und nichtöffentlichen Abwasserbeseitigung
2.7 Ungenutztes Wasser 2010 nach Verwaltungsbezirken

Kreisfreie Stadt Landkreis	Insgesamt	Ungenutzt abgeleitetes Wasser			Abgabe von ungenutztem Wasser an Dritte
		abgeleitet in die öffentliche Kanalisation oder eine öffentliche Abwasser- behandlungs- anlage	abgeleitet in betriebseigene Abwasser- behandlungs- anlage(n)	direkt in ein Oberflächen- gewässer oder in den Untergrund eingeleitet	
		1 000 m³			
Brandenburg an der Havel	–	–	–	–	6
Cottbus	–	–	–	–	–
Frankfurt (Oder)	–	–	–	–	0
Potsdam	–	–	–	–	–
Barnim	–	–	–	–	0
Dahme-Spreewald	–	–	–	–	74
Elbe-Elster	94	–	–	94	22
Havelland	2 208	–	–	2 208	5 813
Märkisch-Oderland	12 512	–	–	12 512	6
Oberhavel	84	–	–	84	–
Oberspreewald-Lausitz	652	–	389	263	155
Oder-Spree	–	–	–	–	4 235
Ostprignitz-Ruppin	–	–	–	–	–
Potsdam-Mittelmark	18	–	18	–	115
Prignitz	2	–	–	2	–
Spree-Neiße	323 616	–	–	323 616	28 914
Teltow-Fläming	151	–	–	151	8
Uckermark	1 613	–	1 419	194	–
Land Brandenburg	340 951	–	1 826	339 125	39 349

2 Erhebung der nichtöffentlichen Wasserversorgung und nichtöffentlichen Abwasserbeseitigung
2.8 Ungenutztes Wasser 2010 nach Wassereinzugsgebieten

WEG	Wassereinzugsgebiet	Insgesamt	Ungenutzt abgeleitetes Wasser			Abgabe von ungenutztem Wasser an Dritte
			abgeleitet in die öffentliche Kanalisation oder eine öffentliche Abwasserbehandlungsanlage	abgeleitet in betriebs-eigene Abwasserbehandlungsanlage(n)	direkt in ein Oberflächen-gewässer oder in den Untergrund eingeleitet	
			1 000 m³			
537	Elbe von Ploucnice bis Schwarze Elster	–	–	–	–	–
538	Schwarze Elster	568	–	389	179	138
53	Elbe im Bereich von Ploucnice bis Mulde	568	–	389	179	138
572	Nuthe	–	–	–	–	–
57	Elbe im Bereich von Saale bis Havel	–	–	–	–	–
581	Havel von Quellen bis Spree	84	–	–	84	–
582	Spree	336 306	–	–	336 306	28 997
584	Nuthe	151	–	–	151	121
585	Havel von Nuthe bis Plane	18	–	18	–	6
586	Plane	–	–	–	–	–
587	Havel von Plane bis Rhin einschließlich Buckau und Schlaggraben	2 208	–	–	2 208	5 813
588	Rhin einschließlich Gülper See	–	–	–	–	–
589	Havel von Rhin bis (alte) Mündung	–	–	–	–	–
58	Havel	338 768	–	18	338 749	34 936
591	Elbe von Havel bis Elde-Müritz-Wasserstraße	2	–	–	2	–
593	Elbe von Elde-Müritz-Wasserstraße bis Ilmenau	–	–	–	–	–
59	Elbe im Bereich von Havel bis Ilmenau	2	–	–	2	–
5	Elbe	339 338	–	408	338 931	35 074
669	Lausitzer Neiße von Lubsza bis Mündung in die Oder	–	–	–	–	60
66	Lausitzer Neiße	–	–	–	–	60
672	Oder-Spree-Kanal von Schleuse Kersdorf bis Mündung in die Oder	–	–	–	–	4 209
676	Brieskower See/Brieskower Kanal von Abzweig Oder-Spree-Kanal bis Mündung in die Oder	–	–	–	–	–
679	Oder von Eilang (Ilanka) bis Warthe (Warta)	–	–	–	–	0
67	Oder im Bereich von der Mündung bis Warthe	–	–	–	–	4 209
696	Westoder von Wehr Marienhof bis Mündung in die Ostoder	1 613	–	1 419	194	5
69	Oder im Bereich von Warthe bis Vereinigung von Ostoder mit Westoder	1 613	–	1 419	194	5
6	Oder	1 613	–	1 419	194	4 275
968	Ucker	–	–	–	–	–
96	Küstengebiet der Ostsee	–	–	–	–	–
9	Küstengebiet	–	–	–	–	–
Land Brandenburg		340 951	–	1 826	339 125	39 349

2 Erhebung der nichtöffentlichen Wasserversorgung und nichtöffentlichen Abwasserbeseitigung
2.9 Herkunft und Verbleib des Abwassers 2010 nach Wirtschaftszweigen

WZ2008	Wirtschaftszweig	Ein- und weitergeleitete Abwassermenge insgesamt	Herkunft des Abwassers	
			aus der Verwendung für Belegszwecke	aus Kühlsystemen
			1 000 m³	
A	Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	–	–	–
B	Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	17 604	124	1
C	Verarbeitendes Gewerbe	48 174	1 201	22 117
10–11	Herstellung von Nahrungs- und Futtermitteln; Getränkeherstellung	5 905	175	435
12	Tabakverarbeitung	–	–	–
13–14	Herstellung von Textilien und Bekleidung	•	•	–
15	Herstellung von Leder, Lederwaren und Schuhen	–	–	–
16	Herstellung von Holz-, Flecht-, Korb- und Korkwaren (ohne Möbel)	247	66	•
17	Herstellung von Papier, Pappe und Waren daraus	8 438	17	44
18	Herstellung von Druckerzeugnissen; Vervielfältigung von bespielten Ton-, Bild- und Datenträgern	–	–	–
19	Kokerei und Mineralölverarbeitung	9 597	285	5 534
20	Herstellung von chemischen Erzeugnissen	8 854	111	4 859
21	Herstellung von pharmazeutischen Erzeugnissen	101	16	–
22	Herstellung von Gummi- und Kunststoffwaren	154	37	69
23	Herstellung von Glas und Glaswaren, Keramik, Verarbeitung von Steinen und Erden	152	47	58
24	Metallerzeugung und -bearbeitung	13 983	304	10 948
25	Herstellung von Metallerzeugnissen	•	•	•
26–27	Herstellung von Datenverarbeitungsgeräten, elektronischen und optischen Erzeugnissen sowie elektrischen Ausrüstungen	49	21	15
28–30, 33	Maschinenbau; Herstellung von Kraftwagen und Kraftwagenteilen; sonstiger Fahrzeugbau; Reparatur und Installation von Maschinen und Ausrüstungen	234	105	•
31–32	Herstellung von Möbeln und sonstigen Waren	•	•	–
D	Energieversorgung	32 539	103	27 519
E–U	Übrige Wirtschaftszweige	689	120	38
	darunter			
R	Kunst, Unterhaltung und Erholung	240	•	–
S	Erbringung von sonstigen Dienstleistungen	357	•	•
Land Brandenburg		99 006	1 547	49 674

Herkunft des Abwassers		Verbleib des Abwassers				WZ2008
aus der Verwendung für Produktions- und sonstige Zwecke	von anderen Betrieben zugeleitetes Abwasser (einschließlich Übernahme kommunalen Abwassers)	Weiterleitung			Direkt- einleitung in ein Ober- flächen- gewässer oder in den Untergrund	
		in die öffentliche Kanalisation bzw. in öffentliche Abwasser- behandlungs- anlagen	in betriebs- eigene Abwasser- behandlungs- anlagen	an andere Betriebe (jedoch nicht an eine öffentliche Abwasser- behandlungs- anlage)		
1 000 m³						
–	–	–	–	–	–	A
17 303	177	2	43	489	17 070	B
23 807	1 050	3 885	21 225	8 227	14 838	C
5 173	121	2 946	1 942	229	788	10–11
–	–	–	–	–	–	12
•	–	•	•	–	–	13–14
–	–	–	–	–	–	15
•	–	89	143	–	15	16
8 378	–	•	8 424	•	–	17
–	–	–	–	–	–	18
3 779	–	–	6 818	–	2 779	19
2 964	920	183	2 536	4 530	1 604	20
86	–	16	86	–	–	21
48	–	86	–	3	66	22
48	0	44	23	5	80	23
2 727	3	272	788	3 453	9 470	24
•	–	•	•	•	16	25
12	1	•	•	–	15	26–27
•	5	185	46	–	4	28–30, 33
•	–	•	•	–	–	31–32
4 916	–	222	4 260	19 573	8 485	D
531	–	460	135	38	55	E–U
•	–	175	•	–	•	R
322	–	274	•	–	•	S
46 557	1 227	4 569	25 663	28 327	40 447	

2 Erhebung der nichtöffentlichen Wasserversorgung und nichtöffentlichen Abwasserbeseitigung
2.10 Herkunft und Verbleib des Abwassers 2010 nach Verwaltungsbezirken

Kreisfreie Stadt Landkreis	Ein- und weiter- geleitete Abwasser- menge insgesamt	Herkunft des Abwassers			
		aus der Verwendung für Beleg- schafts- zwecke	aus Kühl- systemen	aus der Verwendung für Produktions- und sonstige Zwecke	von anderen Betrieben zugeleitetes Abwasser (einschließlich Übernahme kommunalen Abwassers)
		1 000 m³			
Brandenburg an der Havel	5 100	83	•	•	•
Cottbus	•	•	•	•	–
Frankfurt (Oder)	•	•	•	•	–
Potsdam	51	•	•	41	–
Barnim	1 318	36	•	•	•
Dahme-Spreewald	1 604	30	426	1 148	0
Elbe-Elster	12 512	•	•	12 415	•
Havelland	19 022	83	17 647	1 291	–
Märkisch-Oderland	1 383	•	•	1 357	–
Oberhavel	729	•	•	354	•
Oberspreewald-Lausitz	3 419	69	157	2 273	920
Oder-Spree	16 016	245	10 601	5 170	–
Ostprignitz-Ruppin	942	73	20	848	–
Potsdam-Mittelmark	409	27	7	276	100
Prignitz	1 052	74	128	850	–
Spree-Neiße	14 533	232	8 733	5 391	177
Teltow-Fläming	2 079	•	•	1 879	•
Uckermark	18 210	305	5 562	12 343	–
Land Brandenburg	99 006	1 547	49 674	46 557	1 227

Verbleib des Abwassers				Kreisfreie Stadt Landkreis
Weiterleitung			Direkt- einleitung in ein Ober- flächen- gewässer oder in den Untergrund	
in die öffentliche Kanalisation bzw. in öffentliche Abwasser- behandlungs- anlagen	in betriebs- eigene Abwasser- behandlungs- anlagen	an andere Betriebe (jedoch nicht an eine öffentliche Abwasser- behandlungs- anlage)		
1 000 m³				
212	•	–	•	Brandenburg an der Havel
•	•	–	•	Cottbus
•	–	–	–	Frankfurt (Oder)
•	•	–	–	Potsdam
47	247	•	•	Barnim
545	618	•	•	Dahme-Spreewald
387	501	20	11 604	Elbe-Elster
•	•	18 781	–	Havelland
•	•	–	1 325	Märkisch-Oderland
370	•	•	•	Oberhavel
•	2 533	•	756	Oberspreewald-Lausitz
289	190	3 491	12 045	Oder-Spree
144	215	–	583	Ostprignitz-Ruppin
•	244	•	38	Potsdam-Mittelmark
•	544	•	123	Prignitz
215	4 511	5 742	4 065	Spree-Neiße
•	203	•	1 394	Teltow-Fläming
•	14 925	•	2 779	Uckermark
4 569	25 663	28 327	40 447	Land Brandenburg

2 Erhebung der nichtöffentlichen Wasserversorgung und nichtöffentlichen Abwasserbeseitigung

2.11 Herkunft und Verbleib des Abwassers 2010 nach Wassereinzugsgebieten

WEG	Wassereinzugsgebiet	Ein- und weiter-geleitete Abwasser-menge insgesamt	Herkunft des Abwassers	
			aus der Verwendung für Beleg-schafts-zwecke	aus Kühl-systemen
		1 000 m³		
537	Elbe von Ploucnice bis Schwarze Elster	•	•	–
538	Schwarze Elster	•	•	130
53	Elbe im Bereich von Ploucnice bis Mulde	15 761	94	130
572	Nuthe	1	1	–
57	Elbe im Bereich von Saale bis Havel	1	1	–
581	Havel von Quellen bis Spree	•	•	•
582	Spree	21 732	363	10 757
584	Nuthe	780	107	79
585	Havel von Nuthe bis Plane	5 837	196	•
586	Plane	•	•	–
587	Havel von Plane bis Rhin einschließlich Buckau und Schlaggraben	18 957	59	•
588	Rhin einschließlich Gülper See	174	4	19
589	Havel von Rhin bis (alte) Mündung	767	69	1
58	Havel	48 709	848	33 620
591	Elbe von Havel bis Elde-Müritz-Wasserstraße	627	52	55
593	Elbe von Elde-Müritz-Wasserstraße bis Ilmenau	425	22	73
59	Elbe im Bereich von Havel bis Ilmenau	1 052	74	128
5	Elbe	65 522	1 016	33 878
669	Lausitzer Neiße von Lubsza bis Mündung in die Oder	•	•	•
66	Lausitzer Neiße	•	•	•
672	Oder-Spree-Kanal von Schleuse Kersdorf bis Mündung in die Oder	•	•	•
676	Brieskower See/Brieskower Kanal von Abzweig Oder-Spree-Kanal bis Mündung in die Oder	–	–	–
679	Oder von Eilang (Ilanka) bis Warthe (Warta)	•	•	•
67	Oder im Bereich von der Mündung bis Warthe	12 619	201	9 197
696	Westoder von Wehr Marienhof bis Mündung in die Ostoder	20 237	305	6 559
69	Oder im Bereich von Warthe bis Vereinigung von Ostoder mit Westoder	20 237	305	6 559
6	Oder	•	•	•
968	Ucker	•	•	•
96	Küstengebiet der Ostsee	•	•	•
9	Küstengebiet	•	•	•
Land Brandenburg		99 006	1 547	49 674

Herkunft des Abwassers		Verbleib des Abwassers				WEG
aus der Verwendung für Produktions- und sonstige Zwecke	von anderen Betrieben zugeleitetes Abwasser (einschließlich Übernahme kommunalen Abwassers)	Weiterleitung			Direkt- einleitung in ein Ober- flächen- gewässer oder in den Untergrund	
		in die öffentliche Kanalisation bzw. in öffentliche Abwasser- behandlungs- anlagen	in betriebs- eigene Abwasser- behandlungs- anlagen	an andere Betriebe (jedoch nicht an eine öffentliche Abwasser- behandlungs- anlage)		
1 000 m³						
•	–	•	•	0	•	537
•	940	•	•	74	•	538
14 598	940	440	2 993	74	12 254	53
–	–	1	–	–	–	572
–	–	1	–	–	–	57
•	–	•	86	•	–	581
10 435	177	908	5 501	5 951	9 372	582
593	1	•	•	•	•	584
•	107	•	1 010	•	•	585
•	–	•	•	•	–	586
•	–	•	•	18 781	–	587
151	–	74	100	–	–	588
697	–	70	115	–	583	589
13 957	285	2 507	7 058	24 738	14 406	58
520	–	256	317	–	54	591
330	–	112	227	16	70	593
850	–	368	544	16	123	59
29 404	1 225	3 316	10 595	24 829	26 783	5
•	–	•	•	–	64	669
•	–	•	•	–	64	66
•	–	•	–	3 491	8 485	672
–	–	–	–	–	–	676
•	–	•	–	–	–	679
3 221	–	643	–	3 491	8 485	67
13 370	2	•	•	6	5 115	696
13 370	2	•	•	6	5 115	69
•	2	•	15 068	3 498	13 664	6
•	–	•	–	–	–	968
•	–	•	–	–	–	96
•	–	•	–	–	–	9
46 557	1 227	4 569	25 663	28 327	40 447	

2 Erhebung der nichtöffentlichen Wasserversorgung und nichtöffentlichen Abwasserbeseitigung
2.12 Verbleib des behandelten Abwassers 2010 nach Wirtschaftszweigen

WZ2008	Wirtschaftszweig	Betriebe mit Behandlungsanlagen	In betriebs-eigenen Abwasser-behandlungs-anlagen behandeltes Abwasser insgesamt ¹
		Anzahl	1 000 m ³
A	Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	–	–
B	Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	2	51
C	Verarbeitendes Gewerbe	48	21 624
10–11	Herstellung von Nahrungs- und Futtermitteln; Getränkeherstellung	16	1 960
12	Tabakverarbeitung	–	–
13–14	Herstellung von Textilien und Bekleidung	1	•
15	Herstellung von Leder, Lederwaren und Schuhen	–	–
16	Herstellung von Holz-, Flecht-, Korb- und Korkwaren (ohne Möbel)	3	143
17	Herstellung von Papier, Pappe und Waren daraus	4	8 424
18	Herstellung von Druckerzeugnissen; Vervielfältigung von bespielten Ton-, Bild- und Datenträgern	–	–
19	Kokerei und Mineralölverarbeitung	1	6 818
20	Herstellung von chemischen Erzeugnissen	4	2 917
21	Herstellung von pharmazeutischen Erzeugnissen	1	86
22	Herstellung von Gummi- und Kunststoffwaren	–	–
23	Herstellung von Glas und Glaswaren, Keramik, Verarbeitung von Steinen und Erden	3	23
24	Metallerzeugung und -bearbeitung	4	788
25	Herstellung von Metallerzeugnissen	2	•
26–27	Herstellung von Datenverarbeitungsgeräten, elektronischen und optischen Erzeugnissen sowie elektrischen Ausrüstungen	1	•
28–30, 33	Maschinenbau; Herstellung von Kraftwagen und Kraftwagenteilen; sonstiger Fahrzeugbau; Reparatur und Installation von Maschinen und Ausrüstungen	7	46
31–32	Herstellung von Möbeln und sonstigen Waren	1	•
D	Energieversorgung	5	4 260
E–U	Übrige Wirtschaftszweige	5	135
R	Kunst, Unterhaltung und Erholung	1	•
S	Erbringung von sonstigen Dienstleistungen	3	•
Land Brandenburg		60	26 070

¹ Differenzen zwischen Abwasserverbleib und behandeltem Abwasser treten durch Einleitung ungenutzten Wassers auf.

Verbleib des behandelten Abwassers			WZ2008
Weiterleitung		Direkteinleitung in ein Oberflächen- gewässer oder in den Untergrund	
in die öffentliche Kanalisation bzw. in öffentliche Abwasser- behandlungs- anlagen	an andere Betriebe (jedoch nicht in eine öffentliche Abwasser- behandlungs- anlage)		
1 000 m³			
–	–	–	A
–	–	51	B
1 620	0	20 004	C
724		1 236	10–11
–	–	–	12
•	–	–	13–14
–	–	–	15
•	–	•	16
316	–	8 107	17
–	–	–	18
–	–	6 818	19
46	–	2 871	20
86	–	–	21
–	–	–	22
22	–	–	23
–	0	787	24
•	–	•	25
–	–	•	26–27
46	–	–	28–30, 33
–	–	•	31–32
19	–	4 240	D
41	–	94	E–U
–	–	•	R
41	–	•	S
1 680	0	24 390	

2 Erhebung der nichtöffentlichen Wasserversorgung und nichtöffentlichen Abwasserbeseitigung

2.13 Herkunft und Verbleib des behandelten Abwassers 2010 nach Wassereinzugsgebieten

WEG	Wassereinzugsgebiet	Betriebe mit Behand- lungs- anlagen	In betriebs- eigenen Abwasser- behandlungs- anlagen behandeltes Abwasser insgesamt ¹
		Anzahl	1 000 m ³
537	Elbe von Ploucnice bis Schwarze Elster	1	•
538	Schwarze Elster	7	•
53	Elbe im Bereich von Ploucnice bis Mulde	8	3 382
572	Nuthe	–	–
57	Elbe im Bereich von Saale bis Havel	–	–
581	Havel von Quellen bis Spree	1	86
582	Spree	17	5 501
584	Nuthe	5	•
585	Havel von Nuthe bis Plane	10	1 028
586	Plane	1	•
587	Havel von Plane bis Rhin einschließlich Buckau und Schlaggraben	1	•
588	Rhin einschließlich Gülper See	2	100
589	Havel von Rhin bis (alte) Mündung	1	115
58	Havel	38	7 076
591	Elbe von Havel bis Elde-Müritz-Wasserstraße	2	317
593	Elbe von Elde-Müritz-Wasserstraße bis Ilmenau	5	227
59	Elbe im Bereich von Havel bis Ilmenau	7	544
5	Elbe	53	11 002
669	Lausitzer Neiße von Lubsza bis Mündung in die Oder	1	•
66	Lausitzer Neiße	1	•
672	Oder-Spree-Kanal von Schleuse Kersdorf bis Mün- dung in die Oder	–	–
679	Oder von Eilang (Ilanka) bis Warthe (Warta)	–	–
67	Oder im Bereich von der Mündung bis Warthe	–	–
696	Westoder von Wehr Marienhof bis Mündung in die Ostoder	6	•
69	Oder im Bereich von Warthe bis Vereinigung von Ostoder mit Westoder	6	•
6	Oder	7	15 068
968	Ucker	–	–
96	Küstengebiet der Ostsee	–	–
9	Küstengebiet	–	–
Land Brandenburg		60	26 070

¹ Differenzen zwischen Abwasserverbleib und behandeltem Abwasser
treten durch Einleitung ungenutzten Wassers auf.

Verbleib des behandelten Abwassers			WEG	Wassereinzugsgebiet
Weiterleitung		Direkteinleitung in ein Oberflächen- gewässer oder in den Untergrund		
in die öffentliche Kanalisation bzw. in öffentliche Abwasser- behandlungs- anlagen	an andere Betriebe (jedoch nicht in eine öffentliche Abwasser- behandlungs- anlage)			
1 000 m³				
–	–	•	537	Elbe von Ploucnice bis Schwarze Elster
51	–	•	538	Schwarze Elster
51	–	3 331	53	Elbe im Bereich von Ploucnice bis Mulde
–	–	–	572	Nuthe
–	–	–	57	Elbe im Bereich von Saale bis Havel
86	–	–	581	Havel von Quellen bis Spree
654	0	4 846	582	Spree
83	–	•	584	Nuthe
28	0	1 000	585	Havel von Nuthe bis Plane
–	–	•	586	Plane
–	–	•	587	Havel von Plane bis Rhin einschließlich Buckau und Schlaggraben
100	–	–	588	Rhin einschließlich Gülper See
115	–	–	589	Havel von Rhin bis (alte) Mündung
1 066	0	6 010	58	Havel
317	–	–	591	Elbe von Havel bis Elde-Müritz-Wasserstraße
113	–	114	593	Elbe von Elde-Müritz-Wasserstraße bis Ilmenau
430	–	114	59	Elbe im Bereich von Havel bis Ilmenau
1 547	0	9 456	5	Elbe
•	–	–	669	Lausitzer Neiße von Lubsza bis Mündung in die Oder
•	–	–	66	Lausitzer Neiße
–	–	–	672	Oder-Spree-Kanal von Schleuse Kersdorf bis Mündung in die Oder
–	–	–	679	Oder von Eilang (Ilanka) bis Warthe (Warta)
–	–	–	67	Oder im Bereich von der Mündung bis Warthe
•	–	14 934	696	Westoder von Wehr Marienhof bis Mündung in die Ostoder
•	–	14 934	69	Oder im Bereich von Warthe bis Vereinigung von Ostoder mit Westoder
133	–	14 934	6	Oder
–	–	–	968	Ucker
–	–	–	96	Küstengebiet der Ostsee
–	–	–	9	Küstengebiet
1 680	0	24 390	Land Brandenburg	

2 Erhebung der nichtöffentlichen Wasserversorgung und nichtöffentlichen Abwasserbeseitigung

2.14 Schadstoffgehalt des ohne Behandlung direkt eingeleiteten Abwassers 2010 nach ausgewählten Wirtschaftszweigen

WZ2008	Wirtschaftszweig	Menge des Abwassers, das unmittelbar in ein Oberflächengewässer oder in den Untergrund abgeleitet wurde
		1 000 m³
B	Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	17 070
C	Verarbeitendes Gewerbe	14 838
	darunter	
10–11	Herstellung von Nahrungs- und Futtermitteln; Getränkeherstellung	788
19	Kokerei und Mineralölverarbeitung	2 779
20	Herstellung von chemischen Erzeugnissen	1 604
24	Metallerzeugung und -bearbeitung	9 470
D	Energieversorgung	8 485
E–U	Übrige Wirtschaftszweige	55
Land Brandenburg		40 447

2.15 Schadstoffgehalt des ohne Behandlung direkt eingeleiteten Abwassers 2010 nach ausgewählten Wassereinzugsgebieten

WEG	Wassereinzugsgebiet	Menge des Abwassers, das unmittelbar in ein Oberflächengewässer oder in den Untergrund abgeleitet wurde
		1 000 m³
53	Elbe im Bereich von Ploucnice bis Mulde	12 254
58	Havel	14 406
59	Elbe im Bereich von Havel bis Ilmenau	123
5	Elbe	26 783
66	Lausitzer Neiße	64
67	Oder im Bereich von der Mündung bis Warthe	8 485
69	Oder im Bereich von Warthe bis Vereinigung von Ostoder mit Westoder	5 115
6	Oder	13 664
Land Brandenburg		40 447

CSB			AOX			WZ2008
Jahresfracht	Bezugs- menge Abwasser	durch- schnitt- liche Konzentration	Jahresfracht	Bezugs- menge Abwasser	durch- schnitt- liche Konzentration	
t	1 000 m³	g / m³	kg	1 000 m³	mg / m³	
13,0	12 212	1,1	12,2	12 212	1,0	B
432,3	14 038	30,8	1068,7	14 038	76,1	C
2,2	121	18,2	1,2	121	9,9	10–11
86,2	2 779	31,0	211,2	2 779	76,0	19
44,5	1 595	27,9	14,4	1 595	9,0	20
297,8	9 470	31,4	840,4	9 470	88,7	24
87,5	8 332	10,5	208,5	8 332	25,0	D
0,8	55	14,5	0,4	55	7,3	E–U
533,6	34 637	15,4	1289,9	34 637	37,2	

CSB			AOX			WEG
Jahresfracht	Bezugs- menge Abwasser	durch- schnitt- liche Konzentration	Jahresfracht	Bezugs- menge Abwasser	durch- schnitt- liche Konzentration	
t	1 000 m³	g / m³	kg	1 000 m³	mg / m³	
15,3	12 245	1,3	25,0	12 245	2,0	53
133,5	10 027	13,3	213,0	10 027	21,2	58
0,8	54	15,0	0,1	54	1,0	59
149,7	22 325	6,7	238,1	22 325	10,7	5
0,1	55	1,0	0,1	55	1,0	66
296,8	8 479	35,0	839,4	8 479	99,0	67
87,2	3 778	23,1	212,2	3 778	56,2	69
384,0	12 312	31,2	1051,7	12 312	85,4	6
533,6	34 637	15,4	1289,9	34 637	37,2	

2 Erhebung der nichtöffentlichen Wasserversorgung und nichtöffentlichen Abwasserbeseitigung
2.16 Direkteinleitung des behandelten Abwassers 2010 und dessen Schadstoffgehalt
nach ausgewählten Wirtschaftszweigen

WZ2008	Wirtschaftszweig	Betriebe	Behandeltes Abwasser insgesamt
		Anzahl	1 000 m³
B	Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	2	51
C	Verarbeitendes Gewerbe	19	20 004
	darunter		
10–11	Herstellung von Nahrungs- und Futtermitteln; Getränkeherstellung	6	1 236
17	Herstellung von Papier, Pappe und Waren daraus	3	8 107
19	Kokerei und Mineralölverarbeitung	1	6 818
20	Herstellung von chemischen Erzeugnissen	1	2 871
24	Metallerzeugung und -bearbeitung	3	787
D	Energieversorgung	3	4 240
E–U	Übrige Wirtschaftszweige	4	94
Land Brandenburg		28	24 390

2.17 Direkteinleitung des behandelten Abwassers 2010 und dessen Schadstoffgehalt
nach Wassereinzugsgebieten

WEG	Wassereinzugsgebiet	Betriebe	Behandeltes Abwasser insgesamt
		Anzahl	1 000 m³
53	Elbe im Bereich von Ploucnice bis Mulde	6	3 331
58	Havel	16	6 010
59	Elbe im Bereich von Havel bis Ilmenau	1	114
5	Elbe	23	9 456
69	Oder im Bereich von Warthe bis Vereinigung von Ostoder mit Westoder	5	14 934
6	Oder	5	14 934
Land Brandenburg		28	24 390

Davon						WZ2008
CSB			AOX			
Jahres- fracht	Bezugs- menge Abwasser	durch- schnitt- liche Konzen- tration	Jahres- fracht	Bezugs- menge Abwasser	durch- schnitt- liche Konzen- tration	
t	1 000 m³	g / m³	kg	1 000 m³	mg / m³	
1,1	43	25,0	0,9	43	20,0	B
2423,5	19 824	122,3	1558,1	19 824	78,6	C
56,4	1 236	45,6	34,2	1 236	27,7	10–11
1829,6	8 107	225,7	801,8	8 107	98,9	17
252,3	6 818	37,0	279,5	6 818	41,0	19
275,7	2 871	96,0	430,7	2 871	150,0	20
9,4	787	11,9	11,5	787	14,6	24
97,6	4 239	23,0	338,5	4 239	79,9	D
1,8	94,0	19,1	5,1	94,0	54,3	E–U
2524,0	24 200	104,3	1902,6	24 199	78,6	

Davon						WEG
CSB			AOX			
Jahres-fracht	Bezugs-menge Abwasser	durch-schnitt-liche Konzen-tration	Jahres-fracht	Bezugs-menge Abwasser	durch-schnitt-liche Konzen-tration	
t	1 000 m³	g / m³	kg	1 000 m³	mg / m³	
303,6	3 323	91,4	441,5	3 322	132,9	53
130,0	5 829	22,3	379,7	5 829	65,1	58
8,6	114	75,0	0,1	114	1,0	59
442,2	9 266	47,7	821,2	9 265	88,6	5
2081,9	14 934	139,4	1081,3	14 934	72,4	69
2081,9	14 934	139,4	1081,3	14 934	72,4	6
2524,0	24 200	104,3	1902,6	24 199	78,6	

2 Erhebung der nichtöffentlichen Wasserversorgung und nichtöffentlichen Abwasserbeseitigung
2.18 Klärschlammverbleib aus der biologischen Abwasserbehandlung 2010
nach ausgewählten Wirtschaftszweigen

WZ2008	Wirtschaftszweig ¹	Betriebe mit direkter Klärschlamm-entsorgung	Direkt entsorgte Menge Klärschlamm insgesamt
		Anzahl	Tonnen Trockenmasse
B	Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	–	–
C	Verarbeitendes Gewerbe	10	5 290
10–11	Herstellung von Nahrungs- und Futtermitteln; Getränkeherstellung	8	725
19	Kokerei und Mineralölverarbeitung	1	2 315
20	Herstellung von chemischen Erzeugnissen	1	2 250
Land Brandenburg		10	5 290

¹ ausführliche Bezeichnung im Anhang

2.19 Schlammverbleib aus der chemisch-physikalischen Abwasserbehandlung 2010
nach ausgewählten Wirtschaftszweigen

WZ2008	Wirtschaftszweig ¹	Betriebe mit Schlamm-entsorgung aus chemisch-physika-lischer Abwasser-behandlung	Entsorgte Schlammmenge insgesamt
		Anzahl	Tonnen Trockenmasse
B	Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	1	93
C	Verarbeitendes Gewerbe	19	30 455
19	Kokerei und Mineralölverarbeitung	1	276
23	Herstellung von Glas und Glaswaren, Keramik, Verarbeitung von Steinen und Erden	2	171
25	Herstellung von Metallerzeugnissen	1	332
28–30, 33	sonstiger Fahrzeugbau; Reparatur und Installation von Maschinen und Ausrüstungen	5	209
Land Brandenburg		24	30 764

¹ ausführliche Bezeichnung im Anhang

Davon					Abgabe an andere Abwasser- behandlungs- anlagen	WZ2008
Ablagerung auf einer Deponie	Landwirt- schaftliche Verwertung nach AbfKlärV	Verwertung bei landschafts- baulichen Maßnahmen einschließlich Kompostierung	Sonstige stoffliche Verwertung	Thermische Entsorgung		
Tonnen Trockenmasse						
–	–	–	–	–	6	B
–	281	31	413	4 565	9	C
–	281	31	413	–	–	10–11
–	–	–	–	2 315	–	19
–	–	–	–	2 250	–	20
–	281	31	413	4 565	15	

Davon			WZ2008
Entsorgung als gefährlicher Abfall	Entsorgung auf einer Deponie	Sonstiger Verbleib	
Tonnen Trockenmasse			
–	–	93	B
•	•	29 001	C
276	–	–	19
147	–	24	23
332	–	–	25
209	–	–	28–30, 33
1 211	295	29 258	

2 Erhebung der nichtöffentlichen Wasserversorgung und nichtöffentlichen Abwasserbeseitigung

2.20 Verbleib des behandelten Abwassers 2010 nach Verwaltungsbezirken

Kreisfreie Stadt Landkreis	Betriebe mit Behand- lungs- anlagen	In betriebs- eigenen Abwasser- behandlungs- anlagen behandeltes Abwasser insgesamt¹	Verbleib des behandelten Abwassers		
			Weiterleitung		Direkteinleitung in ein Oberflächen- gewässer oder in den Untergrund
			in die öffentliche Kanalisation bzw. in öffentliche Abwasser- behandlungs- anlagen	an andere Betriebe (jedoch nicht in eine öffentliche Abwasser- behandlungs- anlage)	
	Anzahl		1 000 m³		
Brandenburg an der Havel	5	•	5	–	•
Cottbus	2	•	•	–	10
Frankfurt (Oder)	–	–	–	–	–
Potsdam	2	•	•	–	–
Barnim	3	247	•	–	•
Dahme-Spreewald	5	618	•	–	•
Elbe-Elster	5	501	51	–	451
Havelland	1	•	–	–	•
Märkisch-Oderland	1	•	–	–	•
Oberhavel	2	•	86	–	•
Oberspreewald-Lausitz	4	2 922	41	–	2 881
Oder-Spree	3	190	•	0	•
Ostprignitz-Ruppin	3	215	215	–	–
Potsdam-Mittelmark	4	262	26	0	236
Prignitz	7	544	430	–	114
Spree-Neiße	5	4 511	239	–	4 272
Teltow-Fläming	5	203	•	–	•
Uckermark	3	14 925	–	–	14 925
Land Brandenburg	60	26 070	1 680	0	24 390

¹ Differenzen zwischen Abwasserverbleib und behandeltem Abwasser treten durch Einleitung ungenutzten Wassers auf.

2 Erhebung der nichtöffentlichen Wasserversorgung und nichtöffentlichen Abwasserbeseitigung

2.21 Wassereinzugsgebiete (WEG) im Land Brandenburg

WEG	Bezeichnung
537	Elbe von Ploucnice bis Schwarze Elster
538	Schwarze Elster
539	Elbe von Schwarze Elster bis Mulde
53	Elbe im Bereich von Ploucnice bis Mulde
572	Nuthe
57	Elbe im Bereich von Saale bis Havel
581	Havel von Quellen bis Spree
582	Spree
583	Havel von Spree bis Nuthe
584	Nuthe
585	Havel von Nuthe bis Plane
586	Plane
587	Havel von Plane bis Rhin einschließlich Gebiet der Buckau und des Schlaggrabens
588	Rhin einschließlich Gülper See
589	Havel von Rhin bis (alte) Mündung
58	Havel
591	Elbe von Havel bis Elde-Müritz-Wasserstraße
592	Elde-Müritz-Wasserstraße
593	Elbe von Elde-Müritz-Wasserstraße bis Ilmenau
59	Elbe im Bereich von Havel bis Ilmenau
5	Elbe
665	Lausitzer Neiße von Witka bis Malxe-Neiße-Kanal
666	Malxe-Neiße-Kanal
667	Lausitzer Neiße von Malxe-Neiße-Kanal bis Lubsza
669	Lausitzer Neiße von Lubsza bis Mündung in die Oder
66	Lausitzer Neiße
672	Oder-Spree-Kanal von Schleuse Kersdorf bis Mündung in die Oder
676	Brieskower See / Brieskower Kanal von Abzweig Oder-Spree-Kanal bis Mündung in die Oder
679	Oder von Eilang (Ilanka) bis Warthe (Warta)
67	Oder von der Mündung der Lausitzer Neiße bis Warthe
696	Westoder von Wehr Marienhof bis Mündung in die Ostoder
69	Oder im Bereich von Warthe bis Vereinigung von Ostoder mit Westoder
6	Oder
968	Ucker
96	Küstengebiet der Ostsee
9	Küstengebiet

3 Unfälle beim Umgang und bei der Beförderung mit wassergefährdenden Stoffen

3.1 Unfälle beim Umgang mit wassergefährdenden Stoffen 2008

Lfd. Nr.	Wassergefährdungs- klasse — Freigesetzte Stoffe — Art der Anlage	Unfälle insgesamt	Freigesetzte Menge		Davon			
					wieder- gewonnen		nicht wiedergewonnen	
			insge- samt	je Unfall	insge- samt	je Unfall	insge- samt	je Unfall
		Anzahl	m³					
1	WGK 1	2	0,2	0,1	—	—	0,2	0,1
2	WGK 2	7	1,8	0,3	1,1	0,2	0,7	0,1
3	WGK 3	1	3,0	3,0	—	—	3,0	3,0
4	WGK unbekannt¹	2	6,0	3,0	5,0	2,5	1,0	0,5
	darunter freigesetzter Stoff							
5	Mineralölprodukte	8	1,9	0,2	1,1	0,1	0,8	0,1
6	WGK 1	1	0,1	0,1	—	—	0,1	0,1
7	WGK 2	7	1,8	0,3	1,1	0,2	0,7	0,1
8	WGK 3	—	—	—	—	—	—	—
9	WGK unbekannt¹	—	—	—	—	—	—	—
	Art der Anlage							
10	Lageranlagen	5	6,7	1,3	5,2	1,0	1,5	0,3
11	Anlagen zum Abfüllen	1	0,1	0,1	—	—	0,1	0,1
12	Umschlaganlagen	—	—	—	—	—	—	—
13	HBV-Anlagen	2	0,6	0,3	0,5	0,3	0,1	0,1
14	innerbetr. Beförderung	4	3,6	0,9	0,4	0,1	3,2	0,8
15	ohne Angabe zur Art	—	—	—	—	—	—	—
16	Land Brandenburg	12	10,9	0,9	6,1	0,5	4,9	0,4

¹ einschließlich "ohne Angabe"

Davon Unfälle															Lfd. Nr.
im Wasserschutzgebiet								im Heilquellen- schutzgebiet		im sonstigen schutzwürdigen Gebiet		im anderen Gebiet¹			
Zone I		Zone II		Zone III / III A		Zone III B									
Anzahl	m³	Anzahl	m³	Anzahl	m³	Anzahl	m³	Anzahl	m³	Anzahl	m³	Anzahl	m³		
–	–	–	–	1	0,1	–	–	–	–	–	–	1	0,1	1	
–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	7	1,8	2	
–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	1	3,0	–	–	3	
–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	2	6,0	4	
–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	
–	–	–	–	1	0,1	–	–	–	–	–	–	7	1,8	5	
–	–	–	–	1	0,1	–	–	–	–	–	–	–	–	6	
–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	7	1,8	7	
–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	8	
–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	9	
–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	5	6,7	10	
–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	1	0,1	11	
–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	12	
–	–	–	–	1	0,1	–	–	–	–	–	–	1	0,5	13	
–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	1	3,0	3	0,6	14	
–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	15	
–	–	–	–	1	0,1	–	–	–	–	1	3,0	10	7,8	16	

3 Unfälle beim Umgang und bei der Beförderung mit wassergefährdenden Stoffen

3.2 Unfälle beim Umgang mit wassergefährdenden Stoffen 2009

Lfd. Nr.	Wassergefährdungs- klasse — Freigesetzte Stoffe — Art der Anlage	Unfälle insgesamt	Freigesetzte Menge		Davon			
					wieder- gewonnen		nicht wiedergewonnen	
			insge- samt	je Unfall	insge- samt	je Unfall	insge- samt	je Unfall
		Anzahl	m³					
1	WGK 1	2	1,2	0,6	—	—	1,2	0,6
2	WGK 2	3	48,7	16,2	43,1	14,4	5,6	1,9
3	WGK 3	—	—	—	—	—	—	—
4	WGK unbekannt¹	—	—	—	—	—	—	—
darunter freigesetzter Stoff								
5	Mineralölprodukte	5	49,8	10,0	43,1	8,6	6,7	1,3
6	WGK 1	2	1,2	0,6	—	—	1,2	0,6
7	WGK 2	3	48,7	16,2	43,1	14,4	5,6	1,9
8	WGK 3	—	—	—	—	—	—	—
9	WGK unbekannt¹	—	—	—	—	—	—	—
Art der Anlage								
10	Lageranlagen	3	48,7	16,2	43,1	14,4	5,6	1,9
11	Anlagen zum Abfüllen	—	—	—	—	—	—	—
12	Umschlaganlagen	—	—	—	—	—	—	—
13	HBV-Anlagen	2	1,2	0,6	—	—	1,2	0,6
14	innerbetr. Beförderung	—	—	—	—	—	—	—
15	ohne Angabe zur Art	—	—	—	—	—	—	—
16	Land Brandenburg	5	49,8	10,0	43,1	8,6	6,7	1,3

¹ einschließlich "ohne Angabe"

Davon Unfälle														Lfd. Nr.
im Wasserschutzgebiet								im Heilquellen- schutzgebiet		im sonstigen schutzwürdigen Gebiet		im anderen Gebiet¹		
Zone I		Zone II		Zone III / III A		Zone III B								
Anzahl	m³	Anzahl	m³	Anzahl	m³	Anzahl	m³	Anzahl	m³	Anzahl	m³	Anzahl	m³	
–	–	–	–	–	–	1	1,0	–	–	–	–	1	0,2	1
–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	3	48,7	2
–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	3
–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	4
–	–	–	–	–	–	1	1,0	–	–	–	–	4	48,8	5
–	–	–	–	–	–	1	1,0	–	–	–	–	1	0,2	6
–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	3	48,7	7
–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	8
–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	9
–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	3	48,7	10
–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	11
–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	12
–	–	–	–	–	–	1	1,0	–	–	–	–	1	0,2	13
–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	14
–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	15
–	–	–	–	–	–	1	1,0	–	–	–	–	4	48,8	16

3 Unfälle beim Umgang und bei der Beförderung mit wassergefährdenden Stoffen

3.3 Unfälle beim Umgang mit wassergefährdenden Stoffen 2010

Lfd. Nr.	Wassergefährdungs- klasse — Freigesetzte Stoffe — Art der Anlage	Unfälle insgesamt	Freigesetzte Menge		Davon			
			insge- samt	je Unfall	wieder- gewonnen		nicht wiedergewonnen	
					insge- samt	je Unfall	insge- samt	je Unfall
		Anzahl	m³					
1	WGK 1	—	—	—	—	—	—	—
2	WGK 2	10	1,9	0,2	0,5	0,0	1,4	0,1
3	WGK 3	—	—	—	—	—	—	—
4	WGK unbekannt¹	—	—	—	—	—	—	—
	darunter freigesetzter Stoff							
5	Mineralölprodukte	5	0,9	0,2	—	—	0,9	0,2
6	WGK 1	—	—	—	—	—	—	—
7	WGK 2	5	0,9	0,2	—	—	0,9	0,2
8	WGK 3	—	—	—	—	—	—	—
9	WGK unbekannt¹	—	—	—	—	—	—	—
	Art der Anlage							
10	Lageranlagen	5	0,9	0,2	0,3	0,1	0,6	0,1
11	Anlagen zum Abfüllen	2	0,5	0,3	0,2	0,1	0,3	0,2
12	Umschlaganlagen	—	—	—	—	—	—	—
13	HBV-Anlagen	2	0,3	0,2	—	—	0,3	0,2
14	innerbetr. Beförderung	1	0,2	0,2	—	—	0,2	0,2
15	ohne Angabe zur Art	—	—	—	—	—	—	—
16	Land Brandenburg	10	1,9	0,2	0,5	0,0	1,4	0,1

¹ einschließlich "ohne Angabe"

Davon Unfälle															Lfd. Nr.
im Wasserschutzgebiet								im Heilquellen- schutzgebiet		im sonstigen schutzwürdigen Gebiet		im anderen Gebiet¹			
Zone I		Zone II		Zone III / III A		Zone III B									
Anzahl	m³	Anzahl	m³	Anzahl	m³	Anzahl	m³	Anzahl	m³	Anzahl	m³	Anzahl	m³		
–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	1	
–	–	–	–	3	0,6	–	–	–	–	–	–	7	1,3	2	
–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	3	
–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	4	
–	–	–	–	2	0,4	–	–	–	–	–	–	3	0,6	5	
–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	6	
–	–	–	–	2	0,4	–	–	–	–	–	–	3	0,6	7	
–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	8	
–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	9	
–	–	–	–	3	0,6	–	–	–	–	–	–	2	0,3	10	
–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	2	0,5	11	
–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	12	
–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	2	0,3	13	
–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	1	0,2	14	
–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	15	
–	–	–	–	3	0,6	–	–	–	–	–	–	7	1,3	16	

3 Unfälle beim Umgang und bei der Beförderung mit wassergefährdenden Stoffen

3.4 Ursachen der Unfälle beim Umgang mit wassergefährdenden Stoffen 2008

Wasser- gefährdungs- klasse — Freigesetzte Stoffe — Art der Anlage	Unfälle insgesamt	Hauptursache des Unfalls						Ver- halten ¹	sonstiges / ungeklärt ²
		Material							
		zusammen	davon						
			Korrosion metal- lischer Anlagen- teile	Alterung von Anlagen- teilen aus sonstigen Werk- stoffen	Versagen von Schutz- einrich- tungen	sonstige Material- ursachen			
	Anzahl								
WGK 1	2	1	—	—	—	1	—	1	
WGK 2	7	2	—	—	1	1	4	1	
WGK 3	1	—	—	—	—	—	1	—	
WGK unbekannt ¹	2	1	—	—	1	—	—	1	
darunter									
freigesetzter Stoff									
Mineralölprodukte	8	2	—	—	1	1	4	2	
WGK 1	1	—	—	—	—	—	—	1	
WGK 2	7	2	—	—	1	1	4	1	
WGK 3	—	—	—	—	—	—	—	—	
WGK unbekannt ¹	—	—	—	—	—	—	—	—	
Art der Anlage									
Lageranlagen	5	3	—	—	2	1	1	1	
Anlagen zum Abfüllen	1	1	—	—	—	1	—	—	
Umschlaganlagen	—	—	—	—	—	—	—	—	
HBV-Anlagen	2	—	—	—	—	—	—	2	
innerbetr. Beförderung	4	—	—	—	—	—	4	—	
ohne Angabe zur Art	—	—	—	—	—	—	—	—	
Land Brandenburg	12	4	—	—	2	2	5	3	

¹ Bedienungs- und Montagefehler, mechanische Beschädigung / Kollision

² einschließlich "ohne Angabe"

3 Unfälle beim Umgang und bei der Beförderung mit wassergefährdenden Stoffen

3.5 Ursachen der Unfälle beim Umgang mit wassergefährdenden Stoffen 2009

Wasser- gefährdungs- klasse — Freigesetzte Stoffe — Art der Anlage	Unfälle insgesamt	Hauptursache des Unfalls						Ver- halten ¹	sonstiges / ungeklärt ²
		Material							
		zusammen	davon			sonstige Material- ursachen			
			Korrosion metal- lischer Anlagen- teile	Alterung von Anlagen- teilen aus sonstigen Werk- stoffen	Versagen von Schutz- einrich- tungen				
	Anzahl								
WGK 1	2	1	—	—	1	—	—	1	
WGK 2	3	2	1	—	—	1	1	—	
WGK 3	—	—	—	—	—	—	—	—	
WGK unbekannt ¹	—	—	—	—	—	—	—	—	
darunter									
freigesetzter Stoff									
Mineralölprodukte	5	3	1	—	1	1	1	1	
WGK 1	2	1	—	—	1	—	—	1	
WGK 2	3	2	1	—	—	1	1	—	
WGK 3	—	—	—	—	—	—	—	—	
WGK unbekannt ¹	—	—	—	—	—	—	—	—	
Art der Anlage									
Lageranlagen	3	2	1	—	—	1	1	—	
Anlagen zum Abfüllen	—	—	—	—	—	—	—	—	
Umschlaganlagen	—	—	—	—	—	—	—	—	
HBV-Anlagen	2	1	—	—	1	—	—	1	
innerbetr. Beförderung	—	—	—	—	—	—	—	—	
ohne Angabe zur Art	—	—	—	—	—	—	—	—	
Land Brandenburg	5	3	1	—	1	1	1	1	

¹ Bedienungs- und Montagefehler, mechanische Beschädigung / Kollision

² einschließlich "ohne Angabe"

3 Unfälle beim Umgang und bei der Beförderung mit wassergefährdenden Stoffen

3.6 Ursachen der Unfälle beim Umgang mit wassergefährdenden Stoffen 2010

Wasser- gefährdungs- klasse — Freigesetzte Stoffe — Art der Anlage	Unfälle insgesamt	Hauptursache des Unfalls					Ver- halten ¹	sonstiges / ungeklärt ²
		Material						
		zusammen	davon			sonstige Material- ursachen		
			Korrosion metal- lischer Anlagen- teile	Alterung von Anlagen- teilen aus sonstigen Werk- stoffen	Versagen von Schutz- einrich- tungen			
	Anzahl							
WGK 1	—	—	—	—	—	—	—	—
WGK 2	10	4	—	1	1	2	3	3
WGK 3	—	—	—	—	—	—	—	—
WGK unbekannt ¹	—	—	—	—	—	—	—	—
darunter								
freigesetzter Stoff								
Mineralölprodukte	5	4	—	1	1	2	1	—
WGK 1	—	—	—	—	—	—	—	—
WGK 2	5	4	—	1	1	2	1	—
WGK 3	—	—	—	—	—	—	—	—
WGK unbekannt ¹	—	—	—	—	—	—	—	—
Art der Anlage								
Lageranlagen	5	2	—	—	1	1	2	1
Anlagen zum Abfüllen	2	1	—	1	—	—	1	—
Umschlaganlagen	—	—	—	—	—	—	—	—
HBV-Anlagen	2	1	—	—	—	1	—	1
innerbetr. Beförderung	1	—	—	—	—	—	—	1
ohne Angabe zur Art	—	—	—	—	—	—	—	—
Land Brandenburg	10	4	—	1	1	2	3	3

¹ Bedienungs- und Montagefehler, mechanische Beschädigung / Kollision

² einschließlich "ohne Angabe"

3 Unfälle beim Umgang und bei der Beförderung mit wassergefährdenden Stoffen

3.7 Folgen der Unfälle beim Umgang mit wassergefährdenden Stoffen 2008

Lfd. Nr.	Wassergefährdungs- klasse — Freigesetzte Stoffe — Art der Anlage	Unfälle ins- gesamt	Frei- gesetzte Menge	Folgen und zwar ²					
				Verunreinigung					
				des Bodens		eines Oberflächengewässers			
						gesamt		darunter: mit Fischsterben	
		Anzahl	m³	Anzahl	m³	Anzahl	m³	Anzahl	m³
1	WGK 1	2	0,2	2	0,2	–	–	–	–
2	WGK 2	7	1,8	3	0,2	3	1,0	–	–
3	WGK 3	1	3,0	1	3,0	–	–	–	–
4	WGK unbekannt ¹	2	6,0	1	5,0	1	1,0	–	–
darunter:									
freigesetzter Stoff									
5	Mineralölprodukte	8	1,9	4	0,3	3	1,0	–	–
6	WGK 1	1	0,1	1	0,1	–	–	–	–
7	WGK 2	7	1,8	3	0,2	3	1,0	–	–
8	WGK 3	–	–	–	–	–	–	–	–
9	WGK unbekannt ¹	–	–	–	–	–	–	–	–
Art der Anlage									
10	Lageranlagen	5	6,7	3	5,2	2	1,5	–	–
11	Anlagen zum Abfüllen	1	0,1	1	0,1	–	–	–	–
12	Umschlaganlagen	–	–	–	–	–	–	–	–
13	HBV-Anlagen	2	0,6	1	0,1	1	0,5	–	–
14	innerbetr. Beförderung	4	3,6	2	3,0	1	0,0	–	–
15	ohne Angabe zur Art	–	–	–	–	–	–	–	–
16	Land Brandenburg	12	10,9	7	8,4	4	2,0	–	–

¹ einschließlich "ohne Angabe"

² Mehrfachzählungen möglich

Folgen und zwar ²												Lfd. Nr.
Verunreinigung						Brand / Explosion	sonstige Unfallfolgen	ungeklärte Unfallfolgen ¹				
eines Kanal- netzes bzw. einer Kläranlage		des Grund- wassers		einer Wasser- versorgung								
Anzahl	m³	Anzahl	m³	Anzahl	m³	Anzahl	m³	Anzahl	m³	Anzahl	m³	
–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	1
1	0,5	–	–	–	–	1	0,1	–	–	–	–	2
–	–	1	3,0	–	–	–	–	–	–	–	–	3
–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	4
1	0,5	–	–	–	–	1	0,1	–	–	–	–	5
–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	6
1	0,5	–	–	–	–	1	0,1	–	–	–	–	7
–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	8
–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	9
1	0,5	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	10
–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	11
–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	12
–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	13
–	–	1	3,0	–	–	1	0,1	–	–	–	–	14
–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	15
1	0,5	1	3,0	–	–	1	0,1	–	–	–	–	16

3 Unfälle beim Umgang und bei der Beförderung mit wassergefährdenden Stoffen

3.8 Folgen der Unfälle beim Umgang mit wassergefährdenden Stoffen 2009

Lfd. Nr.	Wassergefährdungs- klasse — Freigesetzte Stoffe — Art der Anlage	Unfälle ins- gesamt	Frei- gesetzte Menge	Folgen und zwar ²					
				Verunreinigung					
				des Bodens		eines Oberflächengewässers			
						gesamt		darunter: mit Fischsterben	
		Anzahl	m³	Anzahl	m³	Anzahl	m³	Anzahl	m³
1	WGK 1	2	1,2	1	0,2	–	–	–	–
2	WGK 2	3	48,7	3	48,7	–	–	–	–
3	WGK 3	–	–	–	–	–	–	–	–
4	WGK unbekannt ¹	–	–	–	–	–	–	–	–
	darunter: freigesetzter Stoff								
5	Mineralölprodukte	5	49,8	4	48,8	–	–	–	–
6	WGK 1	2	1,2	1	0,2	–	–	–	–
7	WGK 2	3	48,7	3	48,7	–	–	–	–
8	WGK 3	–	–	–	–	–	–	–	–
9	WGK unbekannt ¹	–	–	–	–	–	–	–	–
	Art der Anlage								
10	Lageranlagen	3	48,7	3	48,7	–	–	–	–
11	Anlagen zum Abfüllen	–	–	–	–	–	–	–	–
12	Umschlaganlagen	–	–	–	–	–	–	–	–
13	HBV-Anlagen	2	1,2	1	0,2	–	–	–	–
14	innerbetr. Beförderung	–	–	–	–	–	–	–	–
15	ohne Angabe zur Art	–	–	–	–	–	–	–	–
16	Land Brandenburg	5	49,8	4	48,8	–	–	–	–

¹ einschließlich "ohne Angabe"

² Mehrfachzählungen möglich

Folgen und zwar ²												Lfd. Nr.
Verunreinigung						Brand / Explosion	sonstige Unfallfolgen	ungeklärte Unfallfolgen ¹				
eines Kanal- netzes bzw. einer Kläranlage		des Grund- wassers		einer Wasser- versorgung								
Anzahl	m³	Anzahl	m³	Anzahl	m³					Anzahl	m³	
1	1,0	–	–	–	–	1	1,0	–	–	–	–	1
–	–	–	–	–	–	–	–	1	0,3	–	–	2
–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	3
–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	4
1	1,0	–	–	–	–	1	1,0	1	0,3	–	–	5
1	1,0	–	–	–	–	1	1,0	–	–	–	–	6
–	–	–	–	–	–	–	–	1	0,3	–	–	7
–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	8
–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	9
–	–	–	–	–	–	–	–	1	0,3	–	–	10
–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	11
–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	12
1	1,0	–	–	–	–	1	1,0	–	–	–	–	13
–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	14
–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	15
1	1,0	–	–	–	–	1	1,0	1	0,3	–	–	16

3 Unfälle beim Umgang und bei der Beförderung mit wassergefährdenden Stoffen

3.9 Folgen der Unfälle beim Umgang mit wassergefährdenden Stoffen 2010

Lfd. Nr.	Wassergefährdungs- klasse — Freigesetzte Stoffe — Art der Anlage	Unfälle ins- gesamt	Frei- gesetzte Menge	Folgen und zwar ²					
				Verunreinigung					
				des Bodens		eines Oberflächengewässers			
						gesamt		darunter: mit Fischsterben	
		Anzahl	m³	Anzahl	m³	Anzahl	m³	Anzahl	m³
1	WGK 1	—	—	—	—	—	—	—	—
2	WGK 2	10	1,9	5	1,0	1	0,1	—	—
3	WGK 3	—	—	—	—	—	—	—	—
4	WGK unbekannt ¹	—	—	—	—	—	—	—	—
	darunter:								
	freigesetzter Stoff								
5	Mineralölprodukte	5	0,9	3	0,6	1	0,1	—	—
6	WGK 1	—	—	—	—	—	—	—	—
7	WGK 2	5	0,9	3	0,6	1	0,1	—	—
8	WGK 3	—	—	—	—	—	—	—	—
9	WGK unbekannt ¹	—	—	—	—	—	—	—	—
	Art der Anlage								
10	Lageranlagen	5	0,9	2	0,3	—	—	—	—
11	Anlagen zum Abfüllen	2	0,5	1	0,3	—	—	—	—
12	Umschlaganlagen	—	—	—	—	—	—	—	—
13	HBV-Anlagen	2	0,3	1	0,3	1	0,1	—	—
14	innerbetr. Beförderung	1	0,2	1	0,2	—	—	—	—
15	ohne Angabe zur Art	—	—	—	—	—	—	—	—
16	Land Brandenburg	10	1,9	5	1,0	1	0,1	—	—

¹ einschließlich "ohne Angabe"

² Mehrfachzählungen möglich

Folgen und zwar ²												Lfd. Nr.
Verunreinigung						Brand / Explosion	sonstige Unfallfolgen	ungeklärte Unfallfolgen ¹				
eines Kanal- netzes bzw. einer Kläranlage		des Grund- wassers		einer Wasser- versorgung								
Anzahl	m³	Anzahl	m³	Anzahl	m³	Anzahl	m³	Anzahl	m³	Anzahl	m³	
–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	1
1	0,1	–	–	–	–	1	0,2	–	–	–	–	2
–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	3
–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	4
1	0,1	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	5
–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	6
1	0,1	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	7
–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	8
–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	9
1	0,1	–	–	–	–	1	0,2	–	–	–	–	10
–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	11
–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	12
–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	13
–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	14
–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	15
1	0,1	–	–	–	–	1	0,2	–	–	–	–	16

3 Unfälle beim Umgang und bei der Beförderung mit wassergefährdenden Stoffen

3.10 Unfälle bei der Beförderung wassergefährdender Stoffe 2008

Lfd. Nr.	Wassergefährdungs- klasse — Freigesetzte Stoffe — Beförderungsmittel	Unfälle insge- samt	Beförderte Menge in betroffenen Behältern		Freigesetzte Menge		Davon			
							wieder- gewonnen		nicht wiedergewonnen	
			ins- gesamt	je Unfall	ins- gesamt	je Unfall	ins- gesamt	je Unfall	ins- gesamt	je Unfall
		Anzahl	m³							
1	WGK 1	1	0,4	0,4	0,3	0,3	0,3	0,3	—	—
2	WGK 2	24	22,1	0,9	5,1	0,2	3,6	0,2	1,5	0,1
3	WGK 3	33	22,6	0,7	12,1	0,4	11,0	0,3	1,1	0,0
4	WGK unbekannt¹	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	darunter: freigesetzter Stoff									
5	Mineralölprodukte	55	42,5	0,8	15,9	0,3	13,4	0,2	2,6	0,0
6	WGK 1	—	—	—	—	—	—	—	—	—
7	WGK 2	22	19,9	0,9	3,9	0,2	2,4	0,1	1,5	0,1
8	WGK 3	33	22,6	0,7	12,1	0,4	11,0	0,3	1,1	0,0
9	WGK unbekannt¹	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	Beförderungsmittel									
10	Straßenfahrzeuge	54	44,3	0,8	16,7	0,3	14,2	0,3	2,5	0,0
11	Eisenbahnwagen	1	0,7	0,7	0,7	0,7	0,7	0,7	—	—
12	Schiffe	2	0,0	0,0	0,0	0,0	—	—	0,0	0,0
13	Rohrfernleitungen	—	—	—	—	—	—	—	—	—
14	Luftfahrzeuge	1	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	—	—
15	ohne Angabe zur Art	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	nachrichtlich:									
16	mit Betriebsstofftanks²	38	10,8	0,3	6,0	0,2	3,6	0,1	2,4	0,1
	darunter: ausschließlich									
17	Betriebsstofftanks	37	10,7	0,3	6,0	0,2	3,6	0,1	2,4	0,1
18	Land Brandenburg	58	45,1	0,8	17,5	0,3	14,9	0,3	2,6	0,0

1 einschließlich "ohne Angabe"

2 Unfälle, bei denen Betriebsstofftanks und andere Behälter betroffen sind, werden mehrfach gezählt

Davon Unfälle														Lfd. Nr.
im Wasserschutzgebiet								im Heilquellen- schutzgebiet		im sonstigen schutz- würdigen Gebiet		im anderen Gebiet¹		
Zone I		Zone II		Zone III / III A		Zone III B								
Anzahl	m³	Anzahl	m³	Anzahl	m³	Anzahl	m³	Anzahl	m³	Anzahl	m³	Anzahl	m³	
–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	1	0,3	1
–	–	–	–	1	0,1	1	0,0	–	–	–	–	22	5,0	2
–	–	–	–	1	0,0	7	0,1	–	–	–	–	25	12,0	3
–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	4
–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
–	–	–	–	2	0,1	8	0,1	–	–	–	–	45	15,7	5
–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	6
–	–	–	–	1	0,1	1	0,0	–	–	–	–	20	3,8	7
–	–	–	–	1	0,0	7	0,1	–	–	–	–	25	12,0	8
–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	9
–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
–	–	–	–	2	0,1	6	0,1	–	–	–	–	46	16,5	10
–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	1	0,7	11
–	–	–	–	–	–	2	0,0	–	–	–	–	–	–	12
–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	13
–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	1	0,1	14
–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	15
x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	16
x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	17
–	–	–	–	2	0,1	8	0,1	–	–	–	–	48	17,3	18

3 Unfälle beim Umgang und bei der Beförderung mit wassergefährdenden Stoffen

3.11 Unfälle bei der Beförderung wassergefährdender Stoffe 2009

Lfd. Nr.	Wassergefährdungs- klasse — Freigesetzte Stoffe — Beförderungsmittel	Unfälle insge- samt	Beförderte Menge in betroffenen Behältern		Freigesetzte Menge		Davon			
							wieder- gewonnen		nicht wiedergewonnen	
			ins- gesamt	je Unfall	ins- gesamt	je Unfall	ins- gesamt	je Unfall	ins- gesamt	je Unfall
		Anzahl	m³							
1	WGK 1	4	2,1	0,5	0,6	0,1	0,6	0,1	—	—
2	WGK 2	21	29,7	1,4	3,1	0,1	1,8	0,1	1,3	0,1
3	WGK 3	32	83,0	2,6	82,1	2,6	65,7	2,1	16,4	0,5
4	WGK unbekannt¹	3	26,1	8,7	26,0	8,7	25,0	8,3	1,0	0,3
darunter:										
freigesetzter Stoff										
5	Mineralölprodukte	57	112,9	2,0	85,2	1,5	67,5	1,2	17,7	0,3
6	WGK 1	3	0,1	0,0	0,1	0,0	0,1	0,0	—	—
7	WGK 2	20	29,7	1,5	3,0	0,2	1,8	0,1	1,3	0,1
8	WGK 3	32	83,0	2,6	82,1	2,6	65,7	2,1	16,4	0,5
9	WGK unbekannt¹	2	0,1	0,1	0,0	0,0	0,0	0,0	—	—
Beförderungsmittel										
10	Straßenfahrzeuge	58	60,6	1,0	31,5	0,5	29,1	0,5	2,4	0,0
11	Eisenbahnwagen	2	80,4	40,2	80,3	40,2	64,0	32,0	16,3	8,2
12	Schiffe	—	—	—	—	—	—	—	—	—
13	Rohrfernleitungen	—	—	—	—	—	—	—	—	—
14	Luftfahrzeuge	—	—	—	—	—	—	—	—	—
15	ohne Angabe zur Art	—	—	—	—	—	—	—	—	—
nachrichtlich:										
16	mit Betriebsstofftanks²	18	4,2	0,2	2,3	0,1	1,0	0,1	1,3	0,1
darunter: ausschließlich										
17	Betriebsstofftanks	18	4,2	0,2	2,3	0,1	1,0	0,1	1,3	0,1
18	Land Brandenburg	60	141,0	2,4	111,8	1,9	93,1	1,6	18,7	0,3

1 einschließlich "ohne Angabe"

2 Unfälle, bei denen Betriebsstofftanks und andere Behälter betroffen sind, werden mehrfach gezählt

Davon Unfälle															Lfd. Nr.
im Wasserschutzgebiet								im Heilquellen- schutzgebiet		im sonstigen schutz- würdigen Gebiet		im anderen Gebiet¹			
Zone I		Zone II		Zone III / III A		Zone III B									
Anzahl	m³	Anzahl	m³	Anzahl	m³	Anzahl	m³	Anzahl	m³	Anzahl	m³	Anzahl	m³		
–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	4	0,6	1	
–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	21	3,1	2	
–	–	–	–	4	0,1	2	0,4	–	–	–	–	26	81,7	3	
–	–	–	–	–	–	1	0,0	–	–	–	–	2	26,0	4	
–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	
–	–	–	–	4	0,1	3	0,4	–	–	–	–	50	84,8	5	
–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	3	0,1	6	
–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	20	3,0	7	
–	–	–	–	4	0,1	2	0,4	–	–	–	–	26	81,7	8	
–	–	–	–	–	–	1	0,0	–	–	–	–	1	0,0	9	
–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	
–	–	–	–	4	0,1	2	0,1	–	–	–	–	52	31,3	10	
–	–	–	–	–	–	1	0,3	–	–	–	–	1	80,0	11	
–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	12	
–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	13	
–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	14	
–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	15	
x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	16	
x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	17	
–	–	–	–	4	0,1	3	0,4	–	–	–	–	53	111,3	18	

3 Unfälle beim Umgang und bei der Beförderung mit wassergefährdenden Stoffen

3.12 Unfälle bei der Beförderung wassergefährdender Stoffe 2010

Lfd. Nr.	Wassergefährdungs- klasse — Freigesetzte Stoffe — Beförderungsmittel	Unfälle insge- samt	Beförderte Menge in betroffenen Behältern		Freigesetzte Menge		Davon			
							wieder- gewonnen		nicht wiedergewonnen	
			ins- gesamt	je Unfall	ins- gesamt	je Unfall	ins- gesamt	je Unfall	ins- gesamt	je Unfall
		Anzahl	m³							
1	WGK 1	3	0,3	0,1	0,2	0,1	0,2	0,1	—	—
2	WGK 2	18	25,1	1,4	4,8	0,3	3,4	0,2	1,4	0,1
3	WGK 3	34	2,5	0,1	1,4	0,0	1,3	0,0	0,1	0,0
4	WGK unbekannt¹	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	darunter: freigesetzter Stoff									
5	Mineralölprodukte	45	27,2	0,6	6,1	0,1	4,6	0,1	1,5	0,0
6	WGK 1	2	0,1	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	—	—
7	WGK 2	16	25,0	1,6	4,8	0,3	3,4	0,2	1,4	0,1
8	WGK 3	27	2,1	0,1	1,3	0,0	1,2	0,0	0,1	0,0
9	WGK unbekannt¹	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	Beförderungsmittel									
10	Straßenfahrzeuge	54	26,7	0,5	5,2	0,1	3,9	0,1	1,3	0,0
11	Eisenbahnwagen	—	—	—	—	—	—	—	—	—
12	Schiffe	1	1,2	1,2	1,2	1,2	1,0	1,0	0,2	0,2
13	Rohrfernleitungen	—	—	—	—	—	—	—	—	—
14	Luftfahrzeuge	—	—	—	—	—	—	—	—	—
15	ohne Angabe zur Art	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	nachrichtlich:									
16	mit Betriebsstofftanks²	49	7,5	0,2	5,3	0,1	4,8	0,1	0,5	0,0
	darunter: ausschließlich									
17	Betriebsstofftanks	48	7,3	0,2	5,1	0,1	4,8	0,1	0,3	0,0
18	Land Brandenburg	55	27,9	0,5	6,4	0,1	4,9	0,1	1,5	0,0

1 einschließlich "ohne Angabe"

2 Unfälle, bei denen Betriebsstofftanks und andere Behälter betroffen sind, werden mehrfach gezählt

Davon Unfälle															Lfd. Nr.
im Wasserschutzgebiet								im Heilquellen- schutzgebiet		im sonstigen schutz- würdigen Gebiet		im anderen Gebiet¹			
Zone I		Zone II		Zone III / III A		Zone III B									
Anzahl	m³	Anzahl	m³	Anzahl	m³	Anzahl	m³	Anzahl	m³	Anzahl	m³	Anzahl	m³		
–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	3	0,2	1	
–	–	–	–	1	0,1	–	–	–	–	1	0,1	16	4,6	2	
–	–	–	–	3	0,1	1	0,0	–	–	–	–	30	1,4	3	
–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	4	
–	–	–	–	3	0,1	–	–	–	–	1	0,1	41	5,9	5	
–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	2	0,0	6	
–	–	–	–	1	0,1	–	–	–	–	1	0,1	14	4,6	7	
–	–	–	–	2	0,0	–	–	–	–	–	–	25	1,3	8	
–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	9	
–	–	–	–	4	0,1	1	0,0	–	–	1	0,1	48	5,0	10	
–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	11	
–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	1	1,2	12	
–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	13	
–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	14	
–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	15	
x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	16	
x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	17	
–	–	–	–	4	0,1	1	0,0	–	–	1	0,1	49	6,2	18	

3 Unfälle beim Umgang und bei der Beförderung mit wassergefährdenden Stoffen

3.13 Ursachen der Unfälle bei der Beförderung wassergefährdender Stoffe 2008

Wasser- gefährdungs- klasse — Freigesetzte Stoffe — Beförderungsmittel	Unfälle ins- gesamt	Hauptursache des Unfalls							
		Material					Ver- halten ¹	son- stige Ursa- chen	unge- klärt ²
		zu- sammen	davon						
			Mängel an Behältern oder Ver- packun- gen	Mängel an Arma- turen	Mängel an Fahr- zeugen und Sicher- heitsein- richtun- gen	son- stige Mängel			
	Anzahl								
WGK 1	1	—	—	—	—	—	—	1	—
WGK 2	24	10	3	—	6	1	7	4	3
WGK 3	33	1	—	—	—	1	9	10	13
WGK unbekannt ²	—	—	—	—	—	—	—	—	—
darunter:									
freigesetzter Stoff									
Mineralölprodukte	55	10	3	—	6	1	16	13	16
WGK 1	—	—	—	—	—	—	—	—	—
WGK 2	22	9	3	—	6	—	7	3	3
WGK 3	33	1	—	—	—	1	9	10	13
WGK unbekannt ²	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Beförderungsmittel									
Straßenfahrzeuge	54	11	3	—	6	2	14	15	14
Eisenbahnwagen	1	—	—	—	—	—	1	—	—
Schiffe	2	—	—	—	—	—	—	—	2
Rohrfernleitungen	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Luftfahrzeuge	1	—	—	—	—	—	1	—	—
ohne Angabe zur Art	—	—	—	—	—	—	—	—	—
nachrichtlich:									
mit Betriebsstofftanks ³	38	11	3	—	6	2	13	8	6
darunter: ausschließlich									
Betriebsstofftanks	37	11	3	—	6	2	13	8	5
Land Brandenburg	58	11	3	—	6	2	16	15	16

¹ Alleinunfall, Kollision mit anderen Beförderungsmitteln

² einschließlich "ohne Angabe"

³ Unfälle, bei denen Betriebsstofftanks und andere Behälter betroffen sind, werden mehrfach gezählt

3 Unfälle beim Umgang und bei der Beförderung mit wassergefährdenden Stoffen

3.14 Ursachen der Unfälle bei der Beförderung wassergefährdender Stoffe 2009

Wasser- gefährdungs- klasse — Freigesetzte Stoffe — Beförderungsmittel	Unfälle ins- gesamt	Hauptursache des Unfalls							
		Material					Ver- halten ¹	son- stige Ursa- chen	unge- klärt ²
		zu- sammen	davon						
			Mängel an Behältern oder Ver- packun- gen	Mängel an Arma- turen	Mängel an Fahr- zeugen und Sicher- heitsein- richtun- gen	son- stige Mängel			
	Anzahl								
WGK 1	4	—	—	—	—	—	—	1	3
WGK 2	21	4	1	—	3	—	9	6	2
WGK 3	32	5	—	—	3	2	2	2	23
WGK unbekannt²	3	—	—	—	—	—	1	—	2
darunter:									
freigesetzter Stoff									
Mineralölprodukte	57	8	1	—	5	2	11	8	30
WGK 1	3	—	—	—	—	—	—	—	3
WGK 2	20	3	1	—	2	—	9	6	2
WGK 3	32	5	—	—	3	2	2	2	23
WGK unbekannt²	2	—	—	—	—	—	—	—	2
Beförderungsmittel									
Straßenfahrzeuge	58	8	1	—	5	2	12	8	30
Eisenbahnwagen	2	1	—	—	1	—	—	1	—
Schiffe	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Rohrfernleitungen	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Luftfahrzeuge	—	—	—	—	—	—	—	—	—
ohne Angabe zur Art	—	—	—	—	—	—	—	—	—
nachrichtlich:									
mit Betriebsstofftanks³	18	4	1	—	3	—	7	6	1
darunter: ausschließlich					—				
Betriebsstofftanks	18	4	1	—	3	—	7	6	1
					—				
Land Brandenburg	60	9	1	—	6	2	12	9	30

¹ Alleinunfall, Kollision mit anderen Beförderungsmitteln

² einschließlich "ohne Angabe"

³ Unfälle, bei denen Betriebsstofftanks und andere Behälter betroffen sind, werden mehrfach gezählt

3 Unfälle beim Umgang und bei der Beförderung mit wassergefährdenden Stoffen

3.15 Ursachen der Unfälle bei der Beförderung wassergefährdender Stoffe 2010

Wasser- gefährdungs- klasse — Freigesetzte Stoffe — Beförderungsmittel	Unfälle ins- gesamt	Hauptursache des Unfalls							
		Material					Ver- halten ¹	son- stige Ursa- chen	unge- klärt ²
		zu- sammen	davon						
			Mängel an Behältern oder Ver- packun- gen	Mängel an Arma- turen	Mängel an Fahr- zeugen und Sicher- heitsein- richtun- gen	son- stige Mängel			
	Anzahl								
WGK 1	3	—	—	—	—	—	3	—	—
WGK 2	18	2	—	1	—	1	15	1	—
WGK 3	34	9	—	—	7	2	23	—	2
WGK unbekannt²	—	—	—	—	—	—	—	—	—
darunter:									
freigesetzter Stoff									
Mineralölprodukte	45	11	—	1	7	3	32	1	1
WGK 1	2	—	—	—	—	—	2	—	—
WGK 2	16	2	—	1	—	1	13	1	—
WGK 3	27	9	—	—	7	2	17	—	1
WGK unbekannt²	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Beförderungsmittel									
Straßenfahrzeuge	54	11	—	1	7	3	41	—	2
Eisenbahnwagen	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Schiffe	1	—	—	—	—	—	—	1	—
Rohrfernleitungen	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Luftfahrzeuge	—	—	—	—	—	—	—	—	—
ohne Angabe zur Art	—	—	—	—	—	—	—	—	—
nachrichtlich:									
mit Betriebsstofftanks³	49	10	—	—	7	3	37	1	1
darunter: ausschließlich									
Betriebsstofftanks	48	10	—	—	7	3	36	1	1
Land Brandenburg	55	11	—	1	7	3	41	1	2

¹ Alleinunfall, Kollision mit anderen Beförderungsmitteln

² einschließlich "ohne Angabe"

³ Unfälle, bei denen Betriebsstofftanks und andere Behälter betroffen sind, werden mehrfach gezählt

3 Unfälle beim Umgang und bei der Beförderung mit wassergefährdenden Stoffen

3.16 Folgen der Unfälle bei der Beförderung wassergefährdender Stoffe 2008

Lfd. Nr.	Wassergefährdungsklasse — Freigesetzte Stoffe — Beförderungsmittel	Unfälle ins- gesamt	Frei- gesetzte Menge	Folgen und zwar mit ¹					
				Verunreinigung					
				des Bodens		eines Oberflächengewässers			
						gesamt		darunter: mit Fischsterben	
		Anzahl	m³	Anzahl	m³	Anzahl	m³	Anzahl	m³
1	WGK 1	1	0,3	–	–	–	–	–	–
2	WGK 2	24	5,1	15	4,4	2	0,0	–	–
3	WGK 3	33	12,1	5	11,0	1	0,0	–	–
4	WGK unbekannt ²	–	–	–	–	–	–	–	–
	darunter:								
	freigesetzter Stoff								
5	Mineralölprodukte	55	15,9	18	14,2	3	0,0	–	–
6	WGK 1	–	–	–	–	–	–	–	–
7	WGK 2	22	3,9	13	3,2	2	0,0	–	–
8	WGK 3	33	12,1	5	11,0	1	0,0	–	–
9	WGK unbekannt ²	–	–	–	–	–	–	–	–
	Beförderungsmittel								
10	Straßenfahrzeuge	54	16,7	18	14,7	1	0,0	–	–
11	Eisenbahnwagen	1	0,7	1	0,7	–	–	–	–
12	Schiffe	2	0,0	–	–	2	0,0	–	–
13	Rohrfernleitungen	–	–	–	–	–	–	–	–
14	Luftfahrzeuge	1	0,1	1	0,1	–	–	–	–
15	ohne Angabe zur Art	–	–	–	–	–	–	–	–
	nachrichtlich:								
16	mit Betriebsstofftanks ³	38	6,0	15	4,9	–	–	–	–
	darunter: ausschließlich								
17	Betriebsstofftanks	37	6,0	15	4,9	–	–	–	–
18	Land Brandenburg	58	17,5	20	15,5	3	0,0	–	–

¹ Mehrfachzählungen möglich

² einschließlich "ohne Angabe"

³ Unfälle, bei denen Betriebsstofftanks und andere Behälter betroffen sind, werden mehrfach gezählt

Folgen und zwar mit¹													Lfd. Nr.
Verunreinigung						Brand / Explosion	sonstigen Unfallfolgen	ungeklärten Unfallfolgen¹					
eines Kanal- netzes bzw. einer Kläranlage		des Grundwassers		einer Wasser- versorgung									
Anzahl	m³	Anzahl	m³	Anzahl	m³	Anzahl	m³	Anzahl	m³	Anzahl	m³		
1	0,3	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	1	
4	0,8	1	0,0	–	–	1	0,1	1	0,3	–	–	2	
–	–	–	–	–	–	1	0,3	–	–	–	–	3	
–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	4	
4	0,8	1	0,0	–	–	2	0,3	1	0,3	–	–	5	
–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	6	
4	0,8	1	0,0	–	–	1	0,1	1	0,3	–	–	7	
–	–	–	–	–	–	1	0,3	–	–	–	–	8	
–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	9	
5	1,1	1	0,0	–	–	1	0,3	1	0,3	–	–	10	
–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	11	
–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	12	
–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	13	
–	–	–	–	–	–	1	0,1	–	–	–	–	14	
–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	15	
4	0,8	–	–	–	–	1	0,3	–	–	–	–	16	
4	0,8	–	–	–	–	1	0,3	–	–	–	–	17	
5	1,1	1	0,0	–	–	2	0,3	1	0,3	–	–	18	

3 Unfälle beim Umgang und bei der Beförderung mit wassergefährdenden Stoffen

3.17 Folgen der Unfälle bei der Beförderung wassergefährdender Stoffe 2009

Lfd. Nr.	Wassergefährdungsklasse — Freigesetzte Stoffe — Beförderungsmittel	Unfälle ins- gesamt	Frei- gesetzte Menge	Folgen und zwar mit ¹					
				Verunreinigung					
				des Bodens		eines Oberflächengewässers			
						gesamt		darunter: mit Fischsterben	
		Anzahl	m³	Anzahl	m³	Anzahl	m³	Anzahl	m³
1	WGK 1	4	0,6	–	–	–	–	–	–
2	WGK 2	21	3,1	15	2,6	1	0,2	–	–
3	WGK 3	32	82,1	5	80,7	1	80,0	–	–
4	WGK unbekannt ²	3	26,0	1	26,0	–	–	–	–
	darunter:								
	freigesetzter Stoff								
5	Mineralölprodukte	57	85,1	20	83,3	2	80,2	–	–
6	WGK 1	3	0,1	–	–	–	–	–	–
7	WGK 2	20	3,0	15	2,6	1	0,2	–	–
8	WGK 3	32	82,1	5	80,7	1	80,0	–	–
9	WGK unbekannt ²	2	0,0	–	–	–	–	–	–
	Beförderungsmittel								
10	Straßenfahrzeuge	58	31,5	20	29,3	1	0,2	–	–
11	Eisenbahnwagen	2	80,3	1	80,0	1	80,0	–	–
12	Schiffe	–	–	–	–	–	–	–	–
13	Rohrfernleitungen	–	–	–	–	–	–	–	–
14	Luftfahrzeuge	–	–	–	–	–	–	–	–
15	ohne Angabe zur Art	–	–	–	–	–	–	–	–
	nachrichtlich:								
16	mit Betriebsstofftanks ³	18	2,3	11	1,7	–	–	–	–
	darunter: ausschließlich								
17	Betriebsstofftanks	18	2,3	11	1,7	–	–	–	–
18	Land Brandenburg	60	111,8	21	109,3	2	80,2	–	–

¹ Mehrfachzählungen möglich

² einschließlich "ohne Angabe"

³ Unfälle, bei denen Betriebsstofftanks und andere Behälter betroffen sind, werden mehrfach gezählt

Folgen und zwar mit¹												Lfd. Nr.
Verunreinigung						Brand / Explosion	sonstigen Unfallfolgen	ungeklärten Unfallfolgen¹				
eines Kanal- netzes bzw. einer Kläranlage		des Grund- wassers		einer Wasser- versorgung								
Anzahl	m³	Anzahl	m³	Anzahl	m³					Anzahl	m³	
–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	1
4	1,1	–	–	–	–	2	0,1	–	–	–	–	2
1	0,2	1	80,0	–	–	–	–	1	80,0	–	–	3
–	–	–	–	–	–	–	–	1	26,0	–	–	4
5	1,3	1	80,0	–	–	2	0,1	1	80,0	–	–	5
–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	6
4	1,1	–	–	–	–	2	0,1	–	–	–	–	7
1	0,2	1	80,0	–	–	–	–	1	80,0	–	–	8
–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	9
5	1,3	–	–	–	–	2	0,1	1	26,0	–	–	10
–	–	1	80,0	–	–	–	–	1	80,0	–	–	11
–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	12
–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	13
–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	14
–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	15
2	0,2	–	–	–	–	2	0,1	–	–	–	–	16
2	0,2	–	–	–	–	2	0,1	–	–	–	–	17
5	1,3	1	80,0	–	–	2	0,1	2	106,0	–	–	18

3 Unfälle beim Umgang und bei der Beförderung mit wassergefährdenden Stoffen

3.18 Folgen der Unfälle bei der Beförderung wassergefährdender Stoffe 2010

Lfd. Nr.	Wassergefährdungsklasse — Freigesetzte Stoffe — Beförderungsmittel	Unfälle ins- gesamt	Frei- gesetzte Menge	Folgen und zwar mit ¹					
				Verunreinigung					
				des Bodens		eines Oberflächengewässers			
						gesamt		darunter: mit Fischsterben	
		Anzahl	m³	Anzahl	m³	Anzahl	m³	Anzahl	m³
1	WGK 1	3	0,2	1	0,2	–	–	–	–
2	WGK 2	18	4,8	9	3,1	2	1,3	–	–
3	WGK 3	34	1,4	–	–	–	–	–	–
4	WGK unbekannt ²	–	–	–	–	–	–	–	–
	darunter:								
	freigesetzter Stoff								
5	Mineralölprodukte	45	6,1	9	3,1	2	1,3	–	–
6	WGK 1	2	0,0	–	–	–	–	–	–
7	WGK 2	16	4,8	9	3,1	2	1,3	–	–
8	WGK 3	27	1,3	–	–	–	–	–	–
9	WGK unbekannt ²	–	–	–	–	–	–	–	–
	Beförderungsmittel								
10	Straßenfahrzeuge	54	5,2	10	3,3	1	0,1	–	–
11	Eisenbahnwagen	–	–	–	–	–	–	–	–
12	Schiffe	1	1,2	–	–	1	1,2	–	–
13	Rohrfernleitungen	–	–	–	–	–	–	–	–
14	Luftfahrzeuge	–	–	–	–	–	–	–	–
15	ohne Angabe zur Art	–	–	–	–	–	–	–	–
	nachrichtlich:								
16	mit Betriebsstofftanks ³	49	5,3	9	2,3	2	1,3	–	–
	darunter: ausschließlich								
17	Betriebsstofftanks	48	5,1	8	2,1	2	1,3	–	–
18	Land Brandenburg	55	6,4	10	3,3	2	1,3	–	–

¹ Mehrfachzählungen möglich

² einschließlich "ohne Angabe"

³ Unfälle, bei denen Betriebsstofftanks und andere Behälter betroffen sind, werden mehrfach gezählt

Folgen und zwar mit¹												Lfd. Nr.
Verunreinigung						Brand / Explosion	sonstigen Unfallfolgen	ungeklärten Unfallfolgen¹				
eines Kanal- netzes bzw. einer Kläranlage		des Grundwassers		einer Wasser- versorgung								
Anzahl	m³	Anzahl	m³	Anzahl	m³					Anzahl	m³	
–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	1
1	0,1	–	–	–	–	5	1,9	2	1,0	–	–	2
–	–	–	–	–	–	2	0,6	–	–	–	–	3
–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	4
1	0,1	–	–	–	–	7	2,4	2	1,0	–	–	5
–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	6
1	0,1	–	–	–	–	5	1,9	2	1,0	–	–	7
–	–	–	–	–	–	2	0,6	–	–	–	–	8
–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	9
1	0,1	–	–	–	–	6	1,2	2	1,0	–	–	10
–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	11
–	–	–	–	–	–	1	1,2	–	–	–	–	12
–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	13
–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	14
–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	15
1	0,1	–	–	–	–	7	2,4	1	0,0	–	–	16
1	0,1	–	–	–	–	7	2,4	1	0,0	–	–	17
1	0,1	–	–	–	–	7	2,4	2	1,0	–	–	18

Glossar

Angereichertes Grundwasser

Planmäßig versickertes Oberflächenwasser, das nach Bodenpassage zusammen mit Grundwasser und ggf. mit Uferfiltrat gefördert wird. Angereichertes Grundwasser wird in seiner Beschaffenheit wesentlich von der des Oberflächenwassers bestimmt.

Chemischer Sauerstoffbedarf (CSB)

Menge an gelöstem Sauerstoff in g/m³ Abwasser, die zur völligen Oxidation der im Wasser enthaltenen organischen Stoffe benötigt wird. Als chemisches Oxidationsmittel wird im Allgemeinen Kaliumdichromat (K₂Cr₂O₇) verwendet. Höhere CSB-Werte geben Hinweise auf schwer abbaubare organische Stoffe im Abwasser.

Einwohnergleichwert (EGW)

Einheit zum Vergleich von gewerblichem oder industriellem mit häuslichem Schmutzwasser. Der EWG wird auf den biochemischen Sauerstoffbedarf BSB₅ des häuslichen Abwassers von 60g Sauerstoff je Einwohner und Tag bezogen.

Entgelt

Entgelt für Trinkwasserversorgung enthält alle Teilentgelte für Letztverbraucher wie Wasserentnahmeentgelt, Investitionsbeitrag und sonstige verbrauchsabhängige Entgelte. Einmalige Zahlungen bleiben unberücksichtigt. Entgelt für Abwasserbeseitigung enthält alle Teilentgelte für Abwasser, Schmutzwasser, Brauchwasser u.a., das einer zentralen Behandlungsanlage zugeführt wird.

Folgemaßnahmen

Bei Unfällen mit wassergefährdenden Stoffen werden nach den Sofortmaßnahmen weitere Arbeiten zum Schutz von Gewässern durchgeführt:

- Ausheben des verunreinigten Materials, einschließlich Bindemitteln
 - Abfuhr verunreinigten Materials
 - Aufbereitung des verunreinigten Materials vor Ort (Ausspülen, Mischen, Belüften)
 - Niederbringen von Grundwasserbeobachtungsrohren
 - Anlegen von Schürfgruben
 - Errichten von Brunnen zum Abpumpen des Schadstoffs
- Auch mehrere dieser Maßnahmen sind möglich.

Gefährdungsstufe

Die Anforderungen an Anlagen zum Umgang mit wassergefährdenden Stoffen werden nach ihrem Gefährdungspotential eingestuft. Das Gefährdungspotential hängt ab vom Volumen der Anlage, der Gefährlichkeit der in der Anlage vorkommenden Stoffe sowie der hydrogeologischen Beschaffenheit und Schutzbedürftigkeit des Ortes, an dem die Anlage aufgestellt ist und unterliegt länderspezifischen Verordnungen. (§ 6 der Verordnung über Anlagen zum Umgang mit wassergefährdenden Stoffen VAWS vom 19.10.1995 des Landes Brandenburg)

Grundgebühr

Grundgebühr für Trinkwasserversorgung ist das haus haushaltsübliche verbrauchsunabhängiges Entgelt zur Betreibung und Wartung der Netze sowie Ablesung, Kontrolle, Eichung, Wechsel und Einbau der Wasserzähler. Grundgebühr für Abwasserbeseitigung ist das haushaltsübliche mengen- und flächenunabhängiges Entgelt hauptsächlich zur Instandhaltung der Netze und Anlagen.

Grundwasser

Wasser, das durch Versickerung in den Erdboden eingedrungen ist, Hohlräume der Erdrinde oberhalb einer undurchlässigen Schicht zusammenhängend ausfüllt und keinen natürlichen Austritt besitzt.

HBV-Anlagen

Anlagen zum Herstellen, Behandeln und/oder Verwenden von wassergefährdenden Stoffen.

Jahresfracht

Die Jahresfracht der Schadstoffmengen sind die Mengen an Schadstoffen, die aus ihrer Konzentration im Abwasser und der Abwassermenge bezogen auf ein Jahr, berechnet werden.

Kesselspeisewasser

Wasser, das in Dampferzeugungsanlagen eingespeist wird. Die meist recht hohen Qualitätsanforderungen an das Kesselspeisewasser werden vor allem durch die Bauart und Druckstufe der Dampferzeugungsanlagen bestimmt.

Klärschlamm

Bei der Abwasserbehandlung anfallende wässrige Suspension mit etwa 5% Trockenmasse unterteilt nach:

- Primärschlamm: aus der Vorklärstufe (Absetzbecken), besteht bis zu 50 % aus anorganischen Stoffen (Sand und grobe Stoffe).
- Sekundärschlamm: aus der biologischen Klärstufe, im Belebungsbecken bzw. an Tropfkörpern entstandener Schlamm mit hohem organischen Anteil (fällt im Nachklärbecken an).
- Tertiärschlamm: nur bei tertiärer Reinigungsstufe (chemische Nachfällung), besteht hauptsächlich aus Eisen- und Aluminiumphosphaten oder Kalziumapatit (bei Phosphatfällung mit Kalk).
- Mischschlamm: wird aus Primär- und Sekundärschlamm im Absetztrichter des Vorklärbeckens vor der Ausfällung gemischt.

Klärstufen, Klärverfahren

- Rechen und Sandfang: einfachste mechanische Vorklärung durch Siebe, die grobe Bestandteile zurückhalten.
- Neutralisation: chemische Behandlung, saures Abwasser wird durch Zugabe von Lauge, basisches durch Zugabe von Säuren neutralisiert.
- Absatzbecken: erste Vorklärung, mechanisch, durch Verlangsamen der Fließgeschwindigkeit setzen sich feste Bestandteile ab und werden mit einem Räumschild in einen Sammeltrichter gekratzt.
- Biologische Behandlung: halbgelöste (koagulierte) und gelöste Stoffe werden aus dem Abwasser mit Hilfe von Bakterien entfernt. Diese Bakterien befinden sich im Belebtschlammbecken oder an Tropfkörpern. Bei Kontakt mit dem Abwasser und unter Zugabe von Sauerstoff wachsen sie, vermehren sich und dabei werden gelöste Stoffe in feste umgewandelt. Diese festen Stoffe sinken ab und werden im Nachklärbecken abgesetzt.
- Nachklärbecken: ähnelt dem Vorklär- bzw. Absetzbecken. Das biologisch gereinigte Abwasser wird vom Belebtschlamm befreit. Ein Teil des Schlammes wird in das Belebungsbecken zurückgepumpt (Impfung).
- Phosphatelimination: durch Zugabe von Fällungsmitteln, wie Eisen- und Aluminiumsalze oder auch Kalk,

- wird Phosphat aus dem Abwasser ausgeflockt (chemische Behandlung). Er setzt sich als Schlamm ab. Bei der Nachfällung werden auch andere Schadstoffe, wie z. B. Schwermetalle, vermindert. Der Vorgang kann auch direkt in der Belebungsanlage erfolgen oder in einem zusätzlichen Flockungsbecken. Die Phosphatelimination erhöht die Gesamtschlammmenge um 10 - 20 %.
- Nitrifikation: Bakterielle Umwandlung (Oxidation) von Ammoniumverbindungen zu Nitraten.
- Denitrifikation: Bakterieller Abbau von Nitrat zu Stickstoff und Sauerstoff.
- Ableitung: das behandelte Abwasser kann schadlos in Flüsse geleitet werden.

Kreislaufwasser

Wasser, das in einem Kreislaufsystem immer wieder dem-/ denselben Zweck(en) nutzbar gemacht wird, wobei jeweils nur relativ geringe Mengen durch Zuleitung von außen ergänzt werden.

Kühlwasser

Zum Kühlen von Produktions- und Stromerzeugungsanlagen eingesetztes Wasser. Durch den Gebrauch als Kühlwasser wird Wasser im allgemeinen nicht verschmutzt aber erwärmt.

Letztverbraucher

Abnehmer, die mit dem Wasserversorgungsunternehmen direkt abrechnen. Abgabe an Wasserverbände und Genossenschaften gilt als Abgabe (an Dritte) zur Weiterverteilung. Im Sinne statistischer Erhebung sind Letztverbraucher: Haushalte, Kleingewerbe, Industriebetriebe und öffentliche Einrichtungen (z. B. Krankenhäuser, Schulen...).

Oberflächenwasser

Wasser natürlicher oder künstlicher oberirdischer Gewässer (Flüsse, Seen, Talsperren, Teiche etc.).

Öffentliche Elektrizitätsversorgung

Sie umfasst die Gesamtheit der Unternehmen, deren Aufgabe es ist, Elektrizität an Andere zu liefern. Deshalb zählen beispielsweise die Stromerzeugung der Bundesbahn und die Eigenerzeugung der Industrie nicht dazu.

Quellwasser

Örtlich begrenzter, natürlicher Grundwasseraustritt, auch nach künstlicher Fassung.

Sofortmaßnahmen

Nach Unfällen mit wassergefährdenden Stoffen werden nachfolgende sofortige Arbeiten erforderlich:

- Abdichten schadhafter Behälter oder Anlagenteile
 - Verhinderung weiteren Auslaufens
 - Verhinderung weiteren Ausbreitens
 - Umpumpen / Umladen in andere Behälter
 - Aufbringen von Bindemitteln
 - Einbringen von Sperren in Gewässern
 - Beseitigen von Brand- und Explosionsgefahren
 - Löschen von Bränden
 - Analysen des verunreinigten Materials
- Auch mehrere dieser Maßnahmen sind möglich.

Trockenmasse (TM)

Nur der Anteil der festen Bestandteile in einer wässrigen Lösung.

Uferfiltrat

Wasser, das den Gewinnungsanlagen durch das Ufer eines Sees oder Flusses im Untergrund nach Bodenpassage

zusickert und sich mit dem anstehenden Grundwasser vermischt. Uferfiltrat wird in seiner Beschaffenheit wesentlich von der des Oberflächenwassers bestimmt.

Unfälle mit wassergefährdenden Stoffen

Im Sinne der Erhebung nach §§ 12, 14 UStatG, ist ein Unfall das bestimmungswidrige Austreten einer im Hinblick auf den Schutz der Gewässer nicht unerheblichen Menge wassergefährdender Stoffe aus Anlagen (hierzu zählen auch Sicherheitseinrichtungen) und während ihrer Beförderung (hierzu zählen auch das Auslaufen von Betriebsstofftanks einschließlich Hydraulikölen bei Fahrzeugen aller Art).

Ungenutzt abgeleitetes Wasser

Wasser, das gewonnen, aber ohne jegliche Nutzung wieder abgeleitet wurde. Hierzu zählt auch Wasser aus der Wasserhaltung (z. B. abgepumptes Grubenwasser im Bergbau).

Wärmekraftwerk

Eine Anlage zur Umwandlung von Primärenergieträgern und deren Umwandlungsprodukten (Steinkohle, Braunkohle, Holz, Torf, Heizöl, Erdgas, Hochofengas usw.) durch Verbrennung und mittels Dampfturbinen, in elektrische Energie.

Wassereinzugsgebiet (WEG)

Oberirdisches Abflussgebiet (Niederschlagsgebiet) eines Flusses oder Flussabschnittes. Das Gebiet wird durch die topographischen Verhältnisse bestimmt, die Grenzen durch den Verlauf der Wasserscheiden.

Wassergefährdende Stoffe

Feste, flüssige und gasförmige Stoffe (einschließlich Zubereitungen), die geeignet sind, nachhaltig die physikalische, chemische oder biologische Beschaffenheit des Wassers nachteilig zu verändern. Dazu gehören u.a. Lösemittel, Mineralöle und mineralölhaltige Rückstände, Pflanzenbehandlungsmittel, Schwermetalle, Phosphate und halogenierte Kohlenwasserstoffe. Siehe: Verwaltungsvorschrift wassergefährdende Stoffe VwVwS vom 15.05.1999, entsprechend § 19 g Abs. 5 WHG.

Wassergefährdungsklassen

Wassergefährdende Stoffe werden nach drei Wassergefährdungsklassen (WGK) eingestuft:

- 1 = schwach wassergefährdend
- 2 = wassergefährdend
- 3 = stark wassergefährdend

Wasserversorgungsunternehmen (WVU)

Anstalten, Körperschaften, Unternehmen und andere Einrichtungen, unabhängig von ihrer Rechtsform, die Anlagen der öffentlichen Wasserversorgung betreiben.

Wirtschaftszweig

Ab dem Berichtsjahr 2008 wird in Deutschland die Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 (WZ 2008), rechtsverbindlich angewendet.

Anhang

Wirtschaftszweige entsprechend Klassifikation Ausgabe, 2008

WZ 2008 Kode	WZ 2008 - Bezeichnung (a.n.g. = anderweitig nicht genannt)
A	ABSCHNITT A - LAND- UND FORSTWIRTSCHAFT, FISCHEREI
01	Landwirtschaft, Jagd und damit verbundene Tätigkeiten
02	Forstwirtschaft und Holzeinschlag
03	Fischerei und Aquakultur
B	ABSCHNITT B - BERGBAU UND GEWINNUNG VON STEINEN UND ERDEN
05	Kohlenbergbau
06	Gewinnung von Erdöl und Erdgas
07	Erzbergbau
08	Gewinnung von Steinen und Erden, sonstiger Bergbau
09	Erbringung von Dienstleistungen für den Bergbau und für die Gewinnung von Steinen und Erden
C	ABSCHNITT C – VERARBEITENDES GEWERBE
10	Herstellung von Nahrungs- und Futtermitteln
11	Getränkeherstellung
12	Tabakverarbeitung
13	Herstellung von Textilien
14	Herstellung von Bekleidung
15	Herstellung von Leder, Lederwaren und Schuhen
16	Herstellung von Holz-, Flecht-, Korb- und Korkwaren (ohne Möbel)
17	Herstellung von Papier, Pappe und Waren daraus
18	Herstellung von Druckerzeugnissen; Vervielfältigung von bespielten Ton-, Bild- und Datenträgern
19	Kokerei und Mineralölverarbeitung
20	Herstellung von chemischen Erzeugnissen
21	Herstellung von pharmazeutischen Erzeugnissen
22	Herstellung von Gummi- und Kunststoffwaren
23	Herstellung von Glas und Glaswaren, Keramik, Verarbeitung von Steinen und Erden
24	Metallerzeugung und -bearbeitung
25	Herstellung von Metallerzeugnissen
26	Herstellung von Datenverarbeitungsgeräten, elektronischen und optischen Erzeugnissen
27	Herstellung von elektrischen Ausrüstungen
28	Maschinenbau
29	Herstellung von Kraftwagen und Kraftwagenteilen
30	Sonstiger Fahrzeugbau
31	Herstellung von Möbeln
32	Herstellung von sonstigen Waren
33	Reparatur und Installation von Maschinen und Ausrüstungen
D	ABSCHNITT D – ENERGIEVERSORGUNG
35	Energieversorgung
E	ABSCHNITT E – WASSERVERSORGUNG; ABWASSER- UND ABFALLENTSORGUNG UND BESEITIGUNG VON UMWELTVERSCHMUTZUNGEN
36	Wasserversorgung
37	Abwasserentsorgung
38	Sammlung, Behandlung und Beseitigung von Abfällen; Rückgewinnung
39	Beseitigung von Umweltverschmutzungen und sonstige Entsorgung
F	ABSCHNITT F - BAUGEWERBE
41	Hochbau
42	Tiefbau
43	Vorbereitende Baustellenarbeiten, Bauinstallation und sonstiges Ausbaugewerbe
G	ABSCHNITT G - HANDEL; INSTANDHALTUNG UND REPARATUR VON KRAFTFAHRZEUGEN
45	Handel mit Kraftfahrzeugen; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen
46	Großhandel (ohne Handel mit Kraftfahrzeugen)
47	Einzelhandel (ohne Handel mit Kraftfahrzeugen)
H	ABSCHNITT H – VERKEHR UND LAGEREI
49	Landverkehr und Transport in Rohrfernleitungen
50	Schifffahrt
51	Luftfahrt
52	Lagerei sowie Erbringung von sonstigen Dienstleistungen für den Verkehr
53	Post-, Kurier- und Expressdienste
I	ABSCHNITT I – GASTGEWERBE
55	Beherbergung
56	Gastronomie

Anhang

Wirtschaftszweige entsprechend Klassifikation Ausgabe, 2008

WZ 2008 Kode	WZ 2008 - Bezeichnung (a.n.g. = anderweitig nicht genannt)
J	ABSCHNITT J – INFORMATION UND KOMMUNIKATION
58	Verlagswesen
59	Herstellung, Verleih und Vertrieb von Filmen und Fernsehprogrammen; Kinos; Tonstudios und Verlegen
	Verlegen von Musik
60	Rundfunkveranstalter
61	Telekommunikation
62	Erbringung von Dienstleistungen der Informationstechnologie
63	Informationsdienstleistungen
K	ABSCHNITT K – ERBRINGUNG VON FINANZ- UND VERSICHERUNGSDIENSTLEISTUNGEN
64	Erbringung von Finanzdienstleistungen
65	Versicherungen, Rückversicherungen und Pensionskassen (ohne Sozialversicherung)
66	Mit Finanz- und Versicherungsdienstleistungen verbundene Tätigkeiten
L	ABSCHNITT L – GRUNDSTÜCKS- UND WOHNUNGSWESEN
68	Grundstücks- und Wohnungswesen
M	ABSCHNITT M – ERBRINGUNG VON FREIBERUFLICHEN, WISSENSCHAFTLICHEN UND TECHNISCHEN DIENSTLEISTUNGEN
69	Rechts- und Steuerberatung, Wirtschaftsprüfung
70	Verwaltung und Führung von Unternehmen und Betrieben; Unternehmensberatung
71	Architektur- und Ingenieurbüros; technische, physikalische und chemische Untersuchung
72	Forschung und Entwicklung
73	Werbung und Marktforschung
74	Sonstige freiberufliche, wissenschaftliche und technische Tätigkeiten
75	Veterinärwesen
N	ABSCHNITT N – ERBRINGUNG VON SONSTIGEN WIRTSCHAFTLICHEN DIENSTLEISTUNGEN
77	Vermietung von beweglichen Sachen
78	Vermittlung und Überlassung von Arbeitskräften
79	Reisebüros, Reiseveranstalter und Erbringung sonstiger Reservierungsdienstleistungen
80	Wach- und Sicherheitsdienste sowie Detekteien
81	Gebäudebetreuung; Garten- und Landschaftsbau
82	Erbringung von wirtschaftlichen Dienstleistungen für Unternehmen und Privatpersonen a. n. g.
O	ABSCHNITT O – ÖFFENTLICHE VERWALTUNG, VERTEIDIGUNG; SOZIALVERSICHERUNG
84	Öffentliche Verwaltung, Verteidigung; Sozialversicherung
P	ABSCHNITT P – ERZIEHUNG UND UNTERRICHT
85	Erziehung und Unterricht
Q	ABSCHNITT Q – GESUNDHEITS- UND SOZIALWESEN
86	Gesundheitswesen
87	Heime (ohne Erholungs- und Ferienheime)
88	Sozialwesen (ohne Heime)
R	ABSCHNITT R – KUNST, UNTERHALTUNG UND ERHOLUNG
90	Kreative, künstlerische und unterhaltende Tätigkeiten
91	Bibliotheken, Archive, Museen, botanische und zoologische Gärten
92	Spiel-, Wett- und Lotteriewesen
93	Erbringung von Dienstleistungen des Sports, der Unterhaltung und der Erholung
S	ABSCHNITT S – ERBRINGUNG VON SONSTIGEN DIENSTLEISTUNGEN
94	Interessenvertretungen sowie kirchliche und sonstige religiöse Vereinigungen (ohne Sozialwesen und Sport)
95	Reparatur von Datenverarbeitungsgeräten und Gebrauchsgütern
96	Erbringung von sonstigen überwiegend persönlichen Dienstleistungen
T	ABSCHNITT T – PRIVATE HAUSHALTE MIT HAUSPERSONAL; HERSTELLUNG VON WAREN UND ERBRINGUNG VON DIENSTLEISTUNGEN DURCH PRIVATE HAUSHALTE FÜR DEN EIGENBEDARF EIGENBEDARF OHNE AUSGEPRÄGTEN SCHWERPUNKT
97	Private Haushalte mit Hauspersonal
98	Herstellung von Waren und Erbringung von Dienstleistungen durch private Haushalte für den Eigenbedarf ohne ausgeprägten Schwerpunkt
U	ABSCHNITT U – EXTERRITORIALE ORGANISATIONEN UND KÖRPERSCHAFTEN
99	Exterritoriale Organisationen und Körperschaften

Das Amt für Statistik Berlin-Brandenburg

Das Amt für Statistik Berlin-Brandenburg ist für beide Länder die zentrale Dienstleistungseinrichtung auf dem Gebiet der amtlichen Statistik. Das Amt erbringt Serviceleistungen im Bereich Information und Analyse für die breite Öffentlichkeit, für alle gesellschaftlichen Gruppen sowie für Kunden aus Verwaltung und Politik, Wirtschaft und Wissenschaft. Kerngeschäft des Amtes ist die Durchführung der gesetzlich angeordneten amtlichen Statistiken für Berlin und Brandenburg. Das Amt erhebt die Daten, bereitet sie auf, interpretiert und analysiert sie und veröffentlicht die Ergebnisse. Die Grundversorgung aller Nutzer mit statistischen Informationen erfolgt unentgeltlich, im Wesentlichen über das Internet und den Informationsservice. Daneben werden nachfrage- und zielgruppenorientierte Standardauswertungen zu Festpreisen angeboten. Kundenspezifische Aufbereitung / Beratung zu kostendeckenden Preisen ergänzt das Spektrum der Informationsbereitstellung.

Amtliche Statistik im Verbund

Die Statistiken werden bundesweit nach einheitlichen Konzepten, Methoden und Verfahren arbeitsteilig erstellt. Die statistischen Ämter der Länder sind dabei grundsätzlich für die Durchführung der Erhebungen, für die Aufbereitung und Veröffentlichung der Länderergebnisse zuständig. Durch diese Kooperation in einem „Statistikverbund“ entstehen für alle Länder vergleichbare und zu einem Bundesergebnis zusammenführbare Erhebungsergebnisse.

Produkte und Dienstleistungen

Informationsservice

info@statistik-bbb.de
mit statistischen Informationen für jedermann und Beratung sowie maßgeschneiderte Aufbereitungen von Daten über Berlin und Brandenburg.
Auskunft, Beratung, Pressedienst sowie Fachbibliothek.

Standort Potsdam

Behlertstraße 3a, 14467 Potsdam
Tel. 0331 8173 - 1777
Fax 030 9028 - 4091
Mo – Do 9 – 15 Uhr, Fr 9 – 14 Uhr

Standort Berlin

Alt-Friedrichsfelde 60, 10315 Berlin
Bibliothek
Tel. 030 9021 - 3540
Mo – Do 9 – 15 Uhr, Fr 9 – 14 Uhr

Internet-Angebot

www.statistik-berlin-brandenburg.de
mit aktuellen Daten, Pressemitteilungen, Statistischen Berichten zum kostenlosen Herunterladen, regionalstatistischen Informationen, Wahlstatistiken und -analysen sowie einem Überblick über das gesamte Leistungsspektrum des Amtes.

Statistische Jahrbücher

mit einer Vielzahl von Tabellen aus nahezu allen Arbeitsgebieten der amtlichen Statistik.

Statistische Berichte

mit Ergebnissen der einzelnen Statistiken in Tabellen in tiefer sachlicher Gliederung und Grafiken zur Veranschaulichung von Entwicklungen und Strukturen.

Mit dieser Reihe werden die bisherigen Veröffentlichungen Statistischer Berichte aus dem Landesbetrieb für Datenverarbeitung und Statistik Land Brandenburg sowie dem Statistischen Landesamt Berlin fortgesetzt.

Datenangebot aus dem Sachgebiet

Informationen zu dieser Veröffentlichung

Referat 24
Tel. 0331 8173 - 1240
Fax 030 9028 - 4037
Andrea.Orschinack@statistik-bbb.de

Weitere Veröffentlichungen zum Thema

Statistische Berichte:

- Wasserversorgung und Abwasserbeseitigung im Land Brandenburg 2007
Q I 1 -3j / 07
- Umweltökonomische Gesamtrechnungen Basisdaten und ausgewählte Ergebnisse für das Land Brandenburg 2011
P V 1 -j / 11